DER RIPPER

die fünfte

Ab 18 Jahren

Vorwort

Ersteinmal einen recht gruseligen Guten abend an alle Horrorfreaks und Ripperfans. Seit der letzten Ausgabe ist jetzt ein viertel Jahr vorbeigegangen und es ist ja einiges passiert.
Die Weihnachtstage sind lange vorbei und auch der Schädel von Sylvester ist längst durch neue Übelkeitsgefühle an den Wochen - enden in Vergessenheit geraten.
Dann waren hier in Niedersachsen noch die Wahlen, wobei H.Schröder von der SPD klar vor der CDU gewonnen hat. Ob das nun toll ist, muß jeder selbst entscheiden. Die Republikaner sind wie die FDP an der 5% Hürde gescheitert. Tja, was gibt es sonst noch.
Der Film Titanic ist immer noch die Nr, 1 und meine Eintracht ist auch noch Tabellenführer vor Hannover 96 und ich hoffe das bleibt so und wir steigen in die 2. Liga auf.
Die WM in Frankreich rückt auch immer näher und ich freue mich schon auf eun paar lustige Tage im Land der Liebe. Das dazu!
Nun noch etwas zu meinem Heft und den anderen Fanzinemachern. Bitte, wenn ihr mir Büchersendungen zuschickt, dann klebt euren Briefumschlag nicht zu, da das bei meiner Post nicht als Büchersendung angesehen wird und ich jedesmal nachzahlen muß.
Auch nicht, wenn es nur ein kleiner Tesastreifen ist. Das Heft muß frei Zugänglich sein.Holt euch am besten diese Musterklammern, die ich auch verwende (100 St. ca. 3,-DM). Ihr erspart mir eine Menge Theater und kosten. Danke.
Dann noch etwas zu meinem Heft. Wer mir in Zukunft nicht genug Patte oder Briefmarken schickt, hat Pech gehabt und bekommt nix mehr. Also nicht wie manche Witzbolde, die mir 'ne Postkarte (!?) schicken oder kein Portogeld reinlegen. Porto kostet immer noch 1,50 DM für Büchersendungen und 3,-DM als Brief und <u>NICHT</u> weniger. Und mein Heft kostet 3,50 DM. Also seit ihr mit 5,-DM dabei .
Na gut, ich hoffe es ist jetzt alles klar und ihr habt viel Spaß beim lesen. Meine Nr.5 kommt ca. im August, vorrausgesetzt ich überstehe Frankreich heil. Und schreibt schön fleißig Leserbriefe.
Dann bis bald.

EUER Ripper

IMPRESSUM

Das Fanzine der Ripper ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes.Es handelt sich hierbei lediglich um einen Rundbrief an Freunde,Bekannte und Gleichgesinnte. Der Preis von 3,50 Dm deckt lediglich die Unkosten und es wird mit den Geld kein Gewinn erzielt.Auch soll keiner der Artikel zur Gewalt oder zum Rassenhass aufrufen. Für namentlich nicht von mir gekennzeichneten Artikel und Antworten in den Interviews übernehme ich keine Verantwortung und sie spiegeln auch nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 1 Titelbild

SEITE 2 Vorwort

SEITE 3 Inhaltsangabe

SEITE 4 - 5 Meinung zum Heft

SEITE 6 - 9 Doitsche Patrioten Inti

SEITE 10 - Zeitungsartikel

SEITE 11 Werbung

SEITE 12 -14 Konzerte

SEITE 15 -17 Skalenda

SEITE 18 -22 Tonträger + Fanzinebesprechung

SEITE 23 -25 Westsachsengesocks Inti

SEITE 26 Konzerte

SEITE 27 -29 Berichte von der Fußballfront

SEITE 30 -31 Poster

SEITE 32 Konzerte

SEITE 33 -35 Odessa Inti

SEITE 36 -39 Fanzine + Singlebesprechungen

SEITE 40 -42 Mein kleines Tagebuch

SEITE 43 Internet

SEITE 44 -45 News

SEITE 46 -47 Konzerte

SEITE 48 -50 Tonträgerbesprechung

SEITE 51 -53 Trabireiter Inti

SEITE 54 Bunker 84

SEITE 55 -56 Es geschah bei dunkler Nacht

SEITE 57 Konzerte

SEITE 58 -59 Last Minute + Grüße

SEITE 60 Werbung

Die Meinung zum Heft

Hallo Ripper,
Ersteinmal will ich mich bedanken für die zwei Zines, die du uns zukommen ließt. Ich habe sie mir sehr gründlich durchgelesen und ich muß sagen, daß du da eine wirklich gute Zeitung auf den Markt schmeißt. Berichte wie Z.B über die Bierpatrioten oder Skint haben mir sehr gefallen. Auch die Cd und Zinebesprechung kamen ganz gut an. Aber eines liegt mir doch auf dem Herzen oder bessergesagt "schwer im Magen".
Es geht um das Schwanztropolis Interview. Ich frage mich wie du, der eigentlich eine gute Zeitung mit guten Bands macht, ein Interview mit so einem abartigen , perversen Bastard machen kannst. (Komisch, irgendwie krieg ich das von fast jedem zu hören - der R). Es tut mir leid,aber für so einen Scheiß den der da von sich gibt , habe ich kein Verständnis. Ich habe dein Zine hier an mehrere Kameraden weitergegeben. Es ist bei den meisten ganz gut angekommen bis auf das Inti mit Schwanztropolis. Es sind noch einige andere Kommentare über diesen Feigling gefallen, aber über die will ich mich nicht äußern.Genug derSchimpferei. Ich hoffe unser Inti gefällt dir. Es wäre nicht schlecht wenn du mir nach der 5. dein Heft immer zukommen ließt. Ich bedanke mich im vorraus und Wünsche dir noch viel Spaß und Erfolg mit deinem Zine.

Thomas + Odessa

Ave Ripper !
Als erstes erst einmal ein Gesundes Jahr, daß du es bei bester Gesundheit durchstehen sollst.
Als zweites, besten Dank für deine Nr.4, welche mir, wie sollte es auch anders sein, genausogut wie deine drei Vorgängerhefte gefallen ! hat. Was mir als erstes aufgefallen ist war, daß du keine Alfred Tetzlaff Schrift mehr drin hast. Das sehe ich als absoluten Pluspunkt, da ich persönlich diese Schrift nicht besonders Leserlich fand. Dein Cover ist wie immer Hammerhart (Bööööööseee). Mitdem Schwanztropolis Inti kann ich leider nur sehr wenig bis überhauptgarnix anfangen, is mir einfach zu überdreht der Hund (oder vielleicht bin ja auch nuuuur neiiiiiidisch auf den ach so tollen Hecht(suppenbrühwürfel!). Bierpatrioten sind sehr interessant und locker zu lesen. Deine Schmuddelecke war auch recht locker dargestellt und gut geschildert ...kotz....röchel (ich kleines sensibelchen und meine Phantasie). Manga hingegen ist fast schon Kunst oder sowas,oder?

Ist auf allefälle cool gezeichnet und sehr sehr lecker gemackt. In Deutschland gibts da leider zu wenig derartige Comics, wobei eigentlich 'ne nacksche Micky Maus keiner überleben würde. Als weiteren Höhepunkt, sehe ich die Ablichtung der Saalfelder und natürlich die meines Spaßmobils. Dazu dann noch jede Menge Platten und Zinereviews und die Abt. "Das Netz der Welt", also alles in allem wieder eine sehr gute Nummer. Du steigerst dich von Heft zu Heft. Aber du hast in der Zeit wo wir 2 Hefte fertig machen, zwei oder drei Hefte rausgebracht. Also sei schonmal auf unsere nächste gespannt.

Gruß von T.O.P.

Demonstrationen von linken und rechten Gruppen – Roeder festgenommen

Polizei verhinderte größere Konfrontationen

SAALFELD/LÜBECK (dpa/ap) Ein Großaufgebot von mehr als 4000 Polizisten hat im ostthüringischen Saalfeld und in Lübeck Krawalle größeren Ausmaßes bei Demonstrationen rechter und linker Gruppen verhindert.

Knapp 700 meist linke Demonstranten kamen am Samstag in Polizeigewahrsam, einige wurden festgenommen. Die Polizei stellte unter anderem Signalmunition, Schlagringe, Keulen und Baseballschläger sicher. In Lübeck wurden vier Polizeibeamte verletzt, in Saalfeld erlitten ein Beamter und ein Ordner Verletzungen.

Der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Ignatz Bubis, forderte ein Verbot von Demonstrationen Rechtsextremer, wenn diese bewußt provozieren wollten. Die Frage sei, wieviel Provokation sich der Staat gefallen lassen wolle, sagte Bubis in einem Rundfunkinterview.

Im südpfälzischen Herxheim wurde am Samstag abend der Neonazi Manfred Roeder nach dem Verbot einer Veranstaltung der rechtsextremen Kameradschaft Karlsruhe in Gewahrsam genommen. Roeder sollte dort einen Vortrag halten.

Wieder Randale in Magdeburg

Demo gegen Gewalt endet mit Gewalt

Ausschreitungen bei Gedenkmarsch für getöteten Punker

Nach dem NPD-Auftritt vom Wochenende

Jetzt reißen die Passauer die Nibelungenhalle ab

Polizei hält Scharmützel zwischen Rechten und Autonomen in Grenzen

Doitsche Patrioten

Ihr erstes richtiges Album " Der erste Streich" dürfte mittler - weile jedem bekannt sein und wenn nicht, dann schleunigst besorgen. Auf jedenfall hat mir das Album so gut gefallen, daß es mich gleich zu diesem Interview veranlasste. Und da die Jungs auch noch aus Braunschweigs Partnerstadt kommen, kann eigentlich auch nix mehr schief laufen.

RIP: Typische erste Frage: Wie lange gibt es euch schon, wie waren die Instrumente bisher besetzt und wie lautet die ak - tuelle Besetzung?

1)Die Band "Doitsche Patrioten" gibt es seit 1993,dieses Jahr also 5 Jahre.Die Besetzung lautet:Metal-Gesang,Ulf-Bass,Stan-Leadgitarre,Sven K.-Rhytmusgitarre und Sven L.-Drums.Bis auf Sven am Schlagzeug ist die Besetzung wie vor 5 Jahren,vorher spielte Bauschke bei uns.Wir sind also von großen Personalwechseln bisher verschont geblieben.
Das Alter beläuft sich zwischen 23 und 29 Lenzen.Hobbys sind auch alle gleich,eben Mucke hören,Frauen vernaschen u.s.w.. Ein paar Maße nehmen wir auch ab und an zu uns.....

RIP: Was waren bisher die positiven & negativen Höhepunte in eurer Bandgeschichte ?

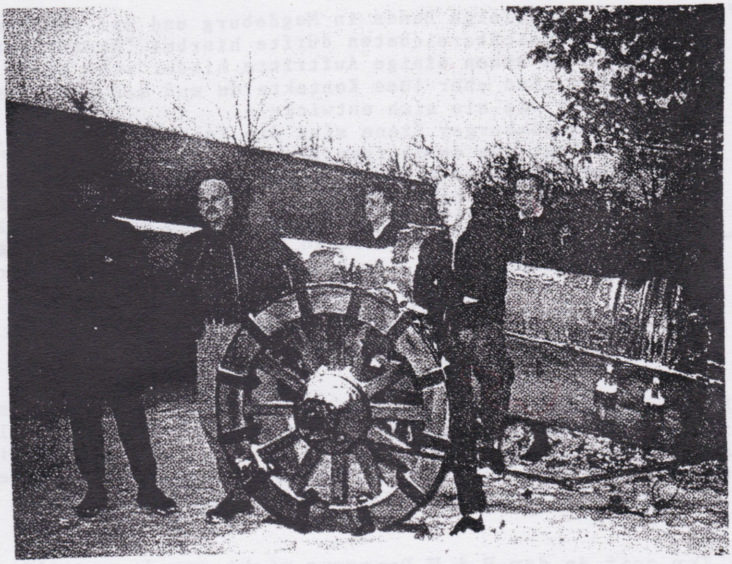
2)Der positivste Höhepunkt ist ohne Zweifel die CD im letzten Jahr,wir hatten uns ja auch sehr viel Zeit damit gelassen. Dann natürlich die vielen Konzerte an denen wir beteiligt waren.Negativ sind eigentlich nur die Anfangszeiten auf der Bühne,da haben wir dann schon mal mehr gesoffen als nötig. Dementsprechend sind dann die Auftritte abgelaufen.Im Prinzip sind wir recht zufrieden mit unserem Dasein!

RIP: Ihr hattet ja damals recht vernünftige Demos veröffentlicht, welche ja auch bei einem dänischen Versand auf CD gepresst wurden. Wie weit lag diese Veröffentlichung in eurem Wissen und Interesse und was haltet ihr von diesem Versand?

3)Zuerst einmal waren dies 2 Demotapes die von uns aufgenommen wurden,später auch auf CD erschienen sind bei dem dänishhem Versand.Dazu ist zu sagen das die Veröffentlichung in unserem Wissen lag und mit unserem Einverständnis erfolgte.Die Geschäftspraktiken des Versandes sind allerdings sehr dubios und auch nicht nachvollziehbar.Es ist schon ein Unding wie lang man auf Bestellungen warten muß.Wer dort bestellt ist selbst dran schuld!

RIP: Eure aktuelle Cd ist ja nun beim Hessler erschienen. Wie kamt ihr zu ihm und wie seit ihr mit dem Endresultat zufrieden?

4)Jaja,der gute alte Hessler.Er hat uns auf einem Konzert angesprochen ob wir nicht Lust hätten bei ihm aufzunehmen.In Planung hatten wir eh eine CD-Produktion und sein Angebot war recht ordentlich,so das wir uns recht schnell einig geworden sind.Die Zusammenarbeit mit Hessler bleibt auch weiterhin bestehen.
Mit der CD sind wir schon zufrieden.Heute,mit etwas Abstand, sind wir ein bißchen kritischer.Vielleicht hätten wir uns beim abmischen doch etwas mehr Zeit nehmen sollen,da kann man dann schon mehr draus machen.Das ist kein Fehler an sich,wir werden beim nächsten Mal aber uns diese Zeit nehmen.Allgemein gesehen können wir auf die CD aufbauen,die Kritiken geben uns jedenfalls Recht.



RIP: Was ist musikalisch bei euch geplant und wo soll dann die neue Scheibe erscheinen ?

5)Das habe ich ja nun schon mit der vorherigen Frage beantwortet. Wir werden in jedem Fall bei Hessler bleiben,da unsere Zusammenarbeit sehr gut verlaufen ist.Unsere Live-Auftritte sind in letzter Zeit zu kurz gekommen,da wollen wir verstärkt wieder vertreten sein.Unser Stil wird etwas aggressiver werden und auch schneller.

RIP: Wie waren bisher eure Live Leistungen und wie kann man mit euch in Verbindung treten, falls man euch haben möchte ?

6)Mal gut mal schlecht.Die ersten Konzerte waren teilweise doch daneben.Das liegt dann auch an der Erfahrung die man erst einmal sammeln muß,der Alkohol tat manchmal auch noch sein übriges.Ich denke aber sahon das wir das alles in den Griff bekommen haben.Kontakt ist am Besten über mich oder Metal zu erreichen.

RIP: Ihr kommt ja aus dem Magdeburger Raum. Wie sind die Verbindungen zu anderen Bands und zur Szene bei euch ?

7)Es gibt da so einige Bands in Magdeburg und der näheren Umgebung.Am aussichtsreichsten dürfte hierbei "Standrecht" sein die auch schon einige Auftritte hinter sich haben.Zu den anderen sind eher lose Kontakte,da muß man auch erst einmal abwarten wie sie sich entwickeln.
Zur alten Magdeburger Szene sind die Kontakte sehr gut,wir sind ja selbst aus derjenigen.Derzeit läuft sehr viel "Nachwuchs" rum,mit denen haben wir aber nichts zu tun.Zumal sich diese wiederum auf einige Stadtbezirke verteieln,so daß das relativ unübersichtlich wird.Auch hier muß man erst mal abwarten,man hat schon viele kommen und gehen gesehen.Der Kreis beschränkt sich auf ca.15-20 Leute,die den Kern ausmachen.

RIP: Was haltet ihr vom Magdeburger Fußball ? Geht auch ihr zur Fortuna oder seit ihr 1. FCM Anhänger ?

8)Eindeutig 1.FC Magdeburg!!!!Bei Heimspielen sind wir fast immer dabei,auswärts nur wenn es sich lohnt.Fortuna sollte aber ruhig aufsteigen,dann kriegt der Club mal wieder ein wenig Feuer.Auch wenn ich mal zu Fortuna gegangen bin,seit 20 Jahren bin ich Club-Fan und sowas vergißt man nicht!

RIP: Ihr seit ja der B & H Bewegung nicht gerade negativ gegenüber eingestellt. Was haltet ihr von dieser Bewegung und wie ist eure Einstellung politischen Parteien gegenüber ?

9)Die B&H Bewegung ist schon in Ordnung,aus unserem Umfeld sind ja einige dabei.Bei Parteien sollte man etwas vorsichtiger sein,da werden zu viele eigene Interressen vertreten.Ein Zusammenschlßß mehrerer Parteien würde uns allen mehr helfen als diese Kleinspalterei.Wenn man was für Deutschland tun will sollte man auch Kompromisse eingehen.Bei Wahlen wäre schon so manches Bündnis in den Landtagen vertreten sein.So dümpelt jede Partei für sich bei 3-4%rum was ja bekanntlich nicht reicht.

RIP: Wie lauten eure persönlichen Ziele und mit welchen Schritten euerseits sollen diese in Erfüllung gehen ?

10)Jeder muß sein Leben so gestalten das er selbst zufrieden isz. Gesundheit ist am wichtigsten,solange wie das hinhaut geht es auch mit der Band weiter.Privat hat jeder von uns sein Glück mehr oder weniger gefunden,das ist auch ein wichtiger Faktor.Alles andere muß sich ergeben.

RIP: Was haltet ihr vom "Vereinigten" Europa und von der Abwertung der DM zum Euro ?

11)Ein vereinigtes Europa in der geplanten Form lehnen wir eindeutig ab!Europa ist der Urkontinent der weißen Völker und hätte nur so eine Chance.Bei all diesem Gemisch werden wir noch mehr unterwandert von"Asylsuchenden".Das dies nicht funktioniert sehen wie an den USA.Man muß nicht ausländerfeindlich sein um dies zu erkennen,wir werden ersticken in diesem Europa!Der"Euro" wird viele noch mehr an den sozialen Abgrund drängen,alles andere Gerede ist Volksverdummung. Die Masse wird wieder bluten müssen für den ganzen Schwachsinn den einige hundert "Europapolitiker"ausgeheckt haben.

RIP: Zum Schluß noch 'ne Frage aus eurem Privatleben. Was treibt ihr so an den Wochenenden und wie sehen eure Geschmäcker in Sachen Musik, Fanzines usw... aus ?

12)Wie schon erwähnt sind alle liiert und haben teilweise Kinder. Der Rest übt fleißig daran...Wenn wir nicht gerade unterwegs sind treffen wir uns im Jugendclub und proben oder sind auf ein paar Bierchen dort.Musik und Fanzines wird so genommen wie es kommt,hauptsache nicht Backstreet Boys und Bravo.

RIP: Habt ihr jetzt nowh einen letzten Wunsch oder wollt ihr jemanden Grüßen oder ähnliches ?

13)Wir wünschen uns David Copperfield,der kann uns dann alle weiteren Wünsche erfüllen.
Grüße gehen an alle Magdeburger und die die uns kennen!

14/88
Sven+Doitsche Patrioten

Der erste Streich...

Erst mit dem Anrücken einer weiteren Hundertschaft bekam die Polizei die Lage auf der Großen Diesdorfer Straße wieder unter Kontrolle. Zuvor hatten sich rund 150 vermummte Autonome mit etwa 50 Polizisten eine Straßenschlacht geliefert. Fotos (2): V. Kühne*

Hunderte Jugendliche zogen zum Westfriedhof / Über 200 Festnahmen / 32 verletzte Polizisten

Demo gegen Gewalt endete in einer Straßenschlacht

Ausschreitungen in Magdeburg

Schwere Krawalle bei Marsch gegen Gewalt

Autos umgekippt und mit Steinen geworfen - 154 Autonome festgenommen - Polizisten verletzt

Magdeburg/dpa/MZ. Bei einer Demonstration von rund 1 000 Linksautonomen in Magdeburg ist es gestern zu Ausschreitungen gekommen. Während des Marsches „Gegen rechte Gewalt" schleuderten Demonstranten Steine gegen Fensterscheiben von Kreditinstituten und einer Tankstelle.

Nach einer Kundgebung am Westfriedhof versuchten rund 150 zum Teil vermummte Autonome, eine Polizeisperre zu durchbrechen. Sie kippten Autos um und versuchten, sie anzuzünden. Beamte wurden mit Steinen und Flaschen beworfen. Die Polizei kesselte einen Teil der Autonomen ein. Nach einer ersten Bilanz nahm die Polizei 154 Randalierer vorläufig fest. Vier Beamte wurden verletzt. Anlaß der Demonstration war der erste Todestag des Punkers Frank Böttcher. Der 17jährige war in der Plattenbausiedlung Neu-Olvenstedt von einem Skinhead totgeprügelt worden. Das Verbrechen hatte bundesweit für Empörung und negative Schlagzeilen gesorgt. Danach war es in der Stadt wiederholt zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Skinheads und linken Gruppen gekommen. Erst im Januar war bei einem Überfall auf die Wohnung des Bruders von Frank Böttcher ein Punker schwer verletzt worden.

Zu dem Protestmarsch hatte ein Bündnis linker Gruppen aufgerufen. Eine Sprecherin des linken Bündnisses sagte, die Demonstranten, die sich vom offiziellen Zug abgesetzt hätten, stammten nicht aus Magdeburg, was die Polizei bestätigte.

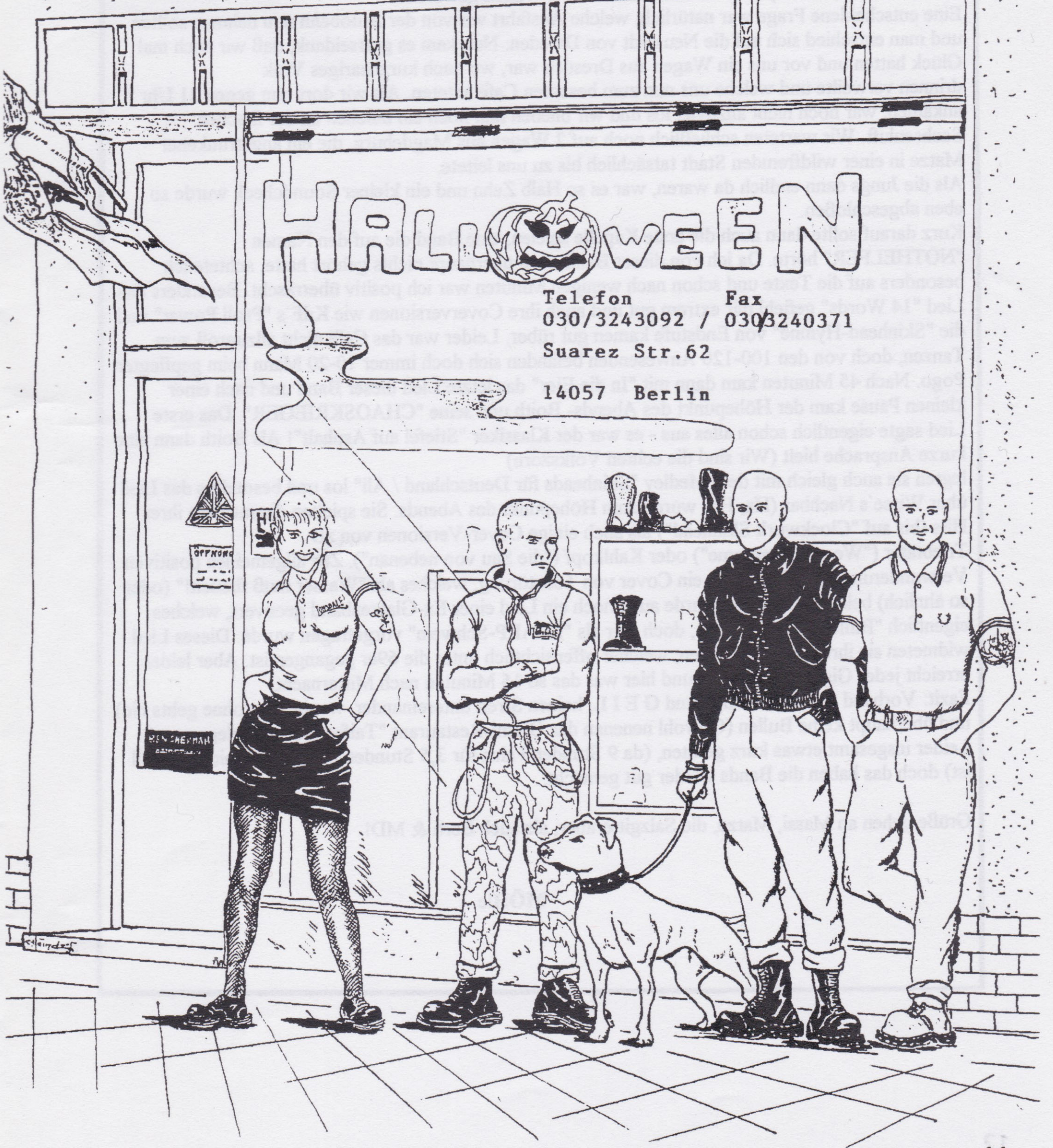
Sachsen-Anhalts CDU-Fraktionschef Christoph Bergner sagte, Gewalt sei das falsche Mittel, die berechtigte Empörung über den Überfall auf Böttcher zum Ausdruck zu bringen.

Seite 4

Mitteldeutsche + Magdeburger Zeitungen vom 9.2.98

Liste anfordern-Liste anfordern-Liste anfordern-Liste anfordern-Liste anfordern-

Kostenlos !!



Telefon **Fax**
030/3243092 / 030/3240371
Suarez Str.62

14057 Berlin

Konzertbericht vom 22.11.97 in Dresden

Obwohl keiner ´ne Handy-Nummer vom Veranstalter hatte, sondern lediglich einen Straßennamen und ein gewißes Café "EXTRA" irgendwo in Dresden, machten wir uns an diesem Sonnabend so gegen 16 Uhr auf die Reise.Obwohl viele von uns verhindert, geldlos oder voll waren ,(Na, Wisse, wie war die Maloche?) sind wir immerhin noch 2 Wagen geworden.
Eine entscheidene Frage war natürlich, welche Ausfahrt wir von der Autobahn nun nehmen sollten und man entschied sich auf die Neustadt von Dresden. Nun kam es gottseidank, daß wir auch mal Glück hatten und vor uns ein Wagen aus Dresden war, wo auch kurzhaariges Volk drinnen verweilte und welche uns nun zum besagten Café leiteten. Als wir dort nun gegen 21 Uhr ankamen, war noch nicht allzuviel los und wir blieben nun noch ein bißchen an der frischen Sachsenluft. Wir warteten schließlich noch auf 2 Wagen aus Magdeburg, die ein angetrunkener Matze in einer wildfremden Stadt tatsächlich bis zu uns leitete.
Als die Jungs dann endlich da waren, war es so Halb Zehn und ein kleiner Soundcheck wurde so eben abgeschloßen.
Kurz darauf sollte dann auch die erste Kapelle spielen, eine Band die auf den Namen "NOTHELFER" hörte. Da ich von dieser Band noch überhaupt nichts gehört hatte, achtete ich besonders auf die Texte und schon nach wenigen Minuten war ich positiv überrascht. Besonders das Lied "14 Words" gefiehl mir extrem gut und auch ihre Coverversionen wie KdF´s "Proll Power" und die "Skinhead-Hymne" von Endstufe kamen gut rüber. Leider war das Café nicht allzugroß zum Tanzen, doch von den 100-120 Anwesenden befanden sich doch immer 10-20 Mann beim gepflegten Pogo. Nach 45 Minuten kam dann mit "In die Eier" das letzte Lied dieser Band und nach einer kleinen Pause kam der Höhepunkt des Abends- Boith und seine "CHAOSKRIEGER". Das erste Lied sagte eigentlich schon alles aus - es war der Klassiker "Stiefel auf Asphalt"! Als Boith dann eine kurze Ansprache hielt (Wir sind die echten Volkszorn)
legten sie auch gleich mit dem Medley "Skinheads für Deutschland / Ali" los und besonders das Lied über Wisse´s Nachbar (Ha, Ha) wurde zum Höhepunkt des Abends. Sie spielten die meißten ihrer Hits (bis auf "Clockwork Skinhead") als auch einige Cover-Versionen von zB Triebtäter ("We will overcome") oder Kahlkopf ("die Sau von nebenan"). Zur allgemeinen positiven Verwunderung kam dann noch ein Cover von Tonstörung, welches als "Wasser muß fließen!" (oder so ähnlich) bekannt ist. Dann wurde auch noch ein Lied einer Ex-Glatzenband gecovert, welches eigentlich "Bullenschwein" heißt, doch hier als "SHARP-Schwein" vorgetragen wurde. Dieses Lied widmeten sie ihrem Ex-Gitarristen, welcher offensichtlich unter die 69er gegangen ist. Aber leider erreicht jeder Gig mal sein Ende und hier war das so 15 Minuten nach Mitternacht.
Fazit: Vorband sehr gut, Hauptband G E I L, keinen Streit untereinander, wenig Asis(ohne gehts nie) und überhaupt keine Bullen (Obwohl nenenan das Orient-Restaurant "Taifun" lecker gelegen war). Leider insgesamt etwas kurz geraten, (da 9 Stunden Fahrt für 3,5 Stunden Musik auch nicht so doll ist) doch das haben die Bands wieder gut gemacht.

Grüße gehen an Massi, Matze, die Salzgitteraner, als auch Berti & MD!

MÖHle

Chaos-
krieger

Not-
helfer

KONZERTBERICHT VOM 17.01.98 IN PIRNA BEI DRESDEN

An diesem Sonnabend erhielt ich mittags einen überraschenden Anruf, daß NOIE WERTE im Sachsenland spielen sollte. Also habe ich mich ruckzuck bei Massi mit einquartiert und um Viertel nach 3 fuhren wir aus Braunschweig los und holten zunächst noch den Falko aus Wefensleben ab. Nach zahlreichen Telefonaten erfuhren wir dann, daß der Gig in Pirna stattfinden sollte, einem Ort 20 Km von Dresden entfernt. Wir fuhren also quer durch Dresden und hinter uns waren schon ca. 7 Wagen, die uns blind folgten. Nach einer 3/4 Stunde Rumgegurke sah man schließlich 2 Leute am Straßenrand stehen, die uns nun den Weg erklärten.
Als wir gegen 20.30 Uhr eintrafen, probten gerade RAZORS EDGE ihren Soundcheck.
Um 21 Uhr ging es dann richtig los, und die PROISSENHEADS aus Potsdam brachten die Masse in Schwung. Jeder, der die Jungs schon live erlebt hat, wird mir Recht geben, daß sie live echt spitze sind. Aus den schätzungsweise 400(?)Gästen fand sich jetzt auch schon ein Pogo-Mob und es wurde kräftig getanzt. Im Gerangel wurden dann auch einige bekannte Gesichter aus Magdeburg erblickt, welche hier zahlreich vertreten waren.

Nach einer 3/4 Stunde räumten nun die PROISSENHEADS die Bühne und die Engländer von AVALON sollten nun folgen. Ihr erstes Lied war "Blood & Honour" von SKREWDRIVER, welches eigentlich fast jeder mitkrächzte. Sie zeichneten sich vorallendingen mit Skrewdriver-Stücken aus und zum Schluß sang der Andy von RAZORS EDGE noch mal mit.
Gegen 23 Uhr folgte dann der Solo-Auftritt von RAZORS EDGE, welche zumeist Lieder ihrer neuesten CD "Whatever it takes" erklingen ließen. 2 Lieder vom Debut-Album und "Free my land" von Ian rundeten ihren geilen Auftritt ab.
Der Abend war jetzt schon gelungen und ein weiterer Höhepunkt sollte noch folgen, denn 10 Minuten vor Mitternacht legten NOIE WERTE mit ihrem Repertoire los. Sie spielten bekannte Lieder von ihren Alben, ein Cover von 4 SKINS (A.C.A.B.) und ein neues Stück namens "Freiheit". Gegen 1.15 Uhr kamen dann mit der "German-British Friendship" und "Bier im Blut" ihre letzten beiden Lieder.
Kompliment an Movement Records für diesen ultrageilen Abend (mit leider schwachen Besetzung aus Braunschweig) und das beste Konzert seit langem.

Grüßen möchte ich Massi, Torsten, Falko, Berti & Pötzsch, als auch die Hamburger in ihrem orangen Bus ohne Heizung (Brrrr).

MÖHle

NOIƎ WERTƎ

RAZORS Edge in Pirna

Skalenda's Schmuddelecke

oder: Wie werde ich ein "Schizo"?!

Hallo, all ihr blutgeilen Freaks. Wiedereinmal geht es in die Abgründe des Horrorgenres. Und zwar geht es diesmal um eine sehr lange Geschichte, die schon 1968 begann. Der Film heißt "**Night of the living dead**", und ist der Anfang einer dreiteiligen Serie die Filmgeschichte gemacht hat.

Die Story: Die Geschwister Babara und Jonathan werden auf einem Friedhof von einem lebenden Toten angegriffen. Babara gelingt die Flucht in ein verlassenes Haus, wo sie auf andere Überlebende trifft. Schon bald wird das Haus von den Untoten angegriffen, und der Kampf ums überleben beginnt...

Georg A. Romero drehte diesen Film 1968 in schwarzweiß, um den Gruseleffekt hervorzuheben. Er hat mit "**Night of the living dead**" ein ganz noies Genre geschaffen, den **Zombiefilm.**

Der zweite Teil sollte Euch eigentlich ein Begriff sein. Es ist "**Dawn of the dead**", zu deutsch einfach nur "**Zombie**". Der Streifen spielt in einem Kaufhaus, in welches sich zwei Bullen und zwei Journalisten mit einem Hubschrauber flüchten um den Zombies zu entkommen, denn die Epidemie der Untoten greift immer weiter um sich.

Leider ist der Film ca. 22min. geschnitten, so daß man viele von **Tom Savini's** Special-Effecs nicht zu sehen bekommt. Noch dazu wurden eine Menge Dialoge herausgenommen, um den Film besser zu vermarkten. Aber es gibt eine NTSC Fassung aus den USA, die um die 138min. Länge aufweist.

Und last but not least, der dritte im Bunde:"**Day of the dead (Zombie II, das letzte Kapitel)**". Die Geschichte spielt in einem riesen Luftschutzbunker, wohin eine Gruppe von Millitärs und zivilen Wissenschaftlern geflüchtet sind um die Invasion der Untoten zu stoppen...

Auch dieser Streifen wurde ca. 15min. gekürzt, um die Jugend zu schützen.

Die meisten von Euch kennen wohl eher die beiden letzten Teile, obwohl man den Ursprung der Zombies nur im ersten Teil nachvollziehen kann. Also schaut in der TV-Zeitung nach, denn "**Night of the living dead**" lief schon öfter im Fernsehen...

Übrigens wurde der Film von **Tom Savini** unter dem selben Titel nachgedreht, und noch in jeder Videothek zu finden sein.

Alternativtitel	:Night of the living dead, Nacht der lebenden Toten.	:Dawn of the dead, Zombie	:Day of the dead
Laufzeit	: 90min	: OF 128min.	: OF 102min.
Regie	: Georg A. Romero	: Georg A. Romero	: Georg A...
Land/Jahr	: USA/1968	: USA/1978	: USA/1985
Freigabe	: Ab 18 Jahre	: Ab 18 Jahre	: Ab 18 Jahre

Der zweite Film den ich Euch näherbringen will, heißt "Redneck Zombies". Es ist eine billige amerikanische Produktion, die am Anfang sehr lächerlich wirkt, da Alles amateurhaft in Szene gesetzt wurde. Trotzdem ist der Film es wert, sich mit ihm zu befassen , denn Er kommt von "Troma", einer Firma die uns schon mit "Atomic Hero 1-3" beglückte.
Die Story dreht sich um ein paar Bauern in Amerika, die Schnaps in einem radioaktiv verseuchtem Fass brennen. Der Stoff hat eine unangenehme Nebenwirkung auf die Konsumenten, denn er verwandelt das Dorfvolk in eine Horde blutgieriger Zombies und das Unglück nimmt seinen Lauf...
Troma ist bekannt für Filme, die unter die Haut gehen, aber dabei noch eine Priese an schwarzem Humor vermitteln, wie z.B.: (Atomic Hero 1-3, Combat shock, Troma's War, Surf Nazis must die, etc...). In "Redneck Zombies" wird auf jeden Fall Gemetzel, zerstückelt und ausgeweidet bis zum erbrechen. Die Effekte sind sehr gut gemacht, und der Touch des amateurhaften macht den Streifen zu einem rassigen Splatterhit den Jeder kennen sollte.

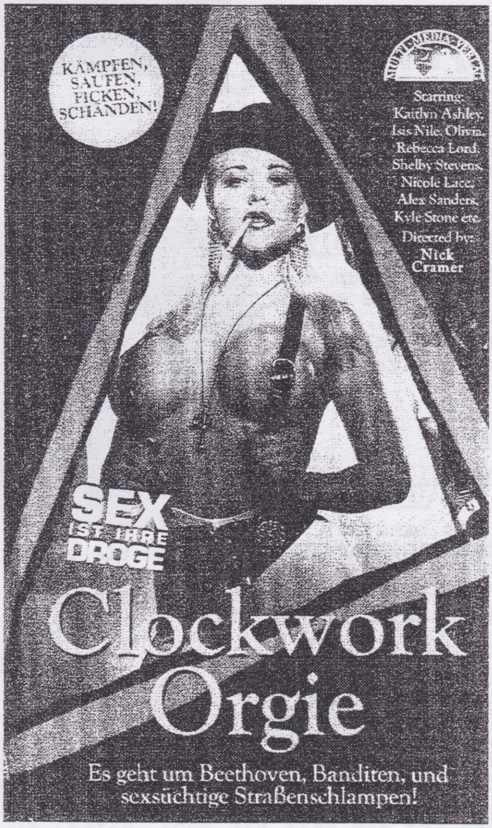
Alternativtitel: Redneck Zombies
Laufzeit : ca.90 min.
Regie : Pericles Lewnes
Land/Jahr : USA/1987
Freigabe : - - -

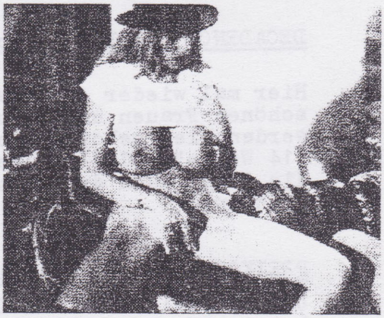
<Nacht der lebenden Toten

Redneck Zombies >

DER SEXREPORT

Ich habe ja am Anfang vom Ripper versprochen, daß ich ein paar Sexfilme unter die Lupe nehme. Bisher sind mir noch nicht viele untergekommen, die interresant gewesen sind. Aber ich habe gerade einen Porno bekommen, der einfach spitze ist.
Clockwork Orgie heißt der Film. Na ja, es geht wie immer ums ficken, aber in diesem Streifen wird das original Vorbild nachgespielt. Zwar nur der grobe Ramen der Story, aber mit 1A Torten. Endlich mal ein Porno der sich lohnt.





Tonträgerbesprechung

HOLSTEINER JUNGE - Hass im Gesicht (ROR) 12L/35Min

Schon wieder etwas von Kai und seinen Mannen. Wie gewohnt geht es von Anfang an wieder sehr schnell zur Sache und auch die Aufmachung ist mit Farbfotos und Texten doch O.K. und ungewohnt. Nur gefällt mir die Musik nicht so gut wie auf der ersten HJ. Ansonsten vom Sound und der Musik her, wie man es von Kai gewohnt ist, vielleicht aber auch zu gewohnt.

NOTE 3

TROOPERS - Märchenprinz (Bad Dog Rec.)5/20

Hier die 2. Veröffentlichung des Berliner Combo's. Musikalisch gefällt mir die Sache ganz ganz gut, nur an die Stimme muß man sich erst noch gewöhnen, da sie doch recht dreckig klingt. Wie auch die Texte bei den Liedern wie "Märchenprinz", "Judas" oder "Die letzten werden die ersten sein". Kann man ganz gut hören.

NOTE 2

ARBEITERKLASSE - Made in Germany (ROR)7/22

Nach der sehr guten Debutausgabe, nun die nachfolgende Mini CD, die Gnadenlos an die erste anknüpft. Geiler Pogo Sound, gute Lieder + einem Onkelz Cover. Wer also auf die erste stand, macht hier nix verkehrt.

NOTE 1-

DECADENCE CULTURE - Occidente (Pit Rec.) 10L/46Min

Hier mal wieder etwas aus dem Land der schönen Frauen und Baguettes. 10 Lieder von langsam bis schnell werden hier geboten, wobei die Richtung bei Liedern wie "88", "14 Words" und "La Fureur" wohl klar liegt. Musikalisch haben es die Jungs auch drauf und deshalb gibts hier wieder eine Kaufempfehlung.

NOTE 2

FREIKORPS - Volk und Vaterland (ROR) 10L/31Min

Und nochmal etwas vom Kai. Diesmal wieder einiges besser als die letzte HJ. Musikalisch und textlich geht es wie immer nach guter, schneller Freikorps Manier ab, und das auch noch besser als sonst Nur die beiden Balladen sind nicht gerade der Hammer . Auch ist die CD wieder recht kurz (so ist das halt bei ROR). Sollte man sich trotzdem zulegen.

NOTE 2

MISTREAT - The flame from the north (Ainskin Music) 13L/38Min

Neuestes Werk aus Finnland. Obwohl nicht ganz mein Fall, ist die Scheibe musikalisch doch recht überzeugend. Neben dem normalen Liedgut, werden auch einige Finnische Lieder geboten. Ansonsten fehlt mir die gewisse Härte an der Musik. Das Booklet beinhaltet außerdem noch Texte und ansonsten kann ich dazu nichts mehr sagen.

NOTE 3

SCHWARZER ORDEN - Same (Hessler Vers.) 10L/31Min

Hier nun die erste frei Verkäufliche von M & E, was aber nicht heißen soll, daß die Texte jetzt harmloser sind. Ganz im Gegenteil, nur halt nicht so direkt ausgedrückt wie gewohnt. Musikalisch wird der selbe Sound wie bei der letzten M & E geboten, also kann man da schon mal gar nichts verkehrt machen. Und auch sonst klingt die CD schön brutal und das Booklet ist mit kleinem Poster. Anspieltip ist Lied 9.

NOTE 1 -

BOMBER - Das Tier (ROR) 12L/32Min

Hätte ich gewußt, daß es sich hierbei um eine Live CD (?!) handelt dann hätte ich mir das Ding nie zugelegt. Zwar wird ein Querschnitt aus den ersten beiden Platten geboten, aber ob das wirklich Live ist, bleibt zu bezweifeln, wenn man Zugabe rufe und kreischende Leute hört wie bei den Ärzten. Ich sach nur - Finger weg!

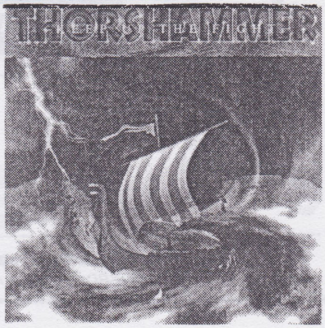
NOTE 5

VOLKSVERHETZER - Unsere Einigkeit macht uns zur Macht (VBR Verl.) 18L/47 Min

Hierbei handelt es sich um ein Projekt, an dem auch Liedermacher Veit beteiligt ist. Zuerst dachte ich, schonwieder irgendeine Band mit irgendeinem Namen, die mal wieder gleich eine Platte herausgebracht hat. Doch ich wurde positiv überrascht. 10 gute Pogolieder von Volksverhetzer und 8 Lieder von Veit, davon 2 Bonuslieder (die man sich aber hätte sparen können). Aber da auch die Aufmachung sehr vernünftig ist, kann man hier von der bisher besten VBR Produktion sprechen.

NOTE 1-2

THORSHAMMER - Keep up the fight (Movement Rec.) 13L/38Min



7 deutsche und 6 englische Lieder werden hier im erstklassigen Rechtsrock Sound geboten, der Live gut abgeht. Die Aufmachung ist mit Texten und eine Coverversion von Ian Stuart (Blood & Honour) gibt es ebenfalls. Gibt es so nichts zu bemängeln und auch nichts mehr zu zusagen. Ist einfach nur gut.

NOTE 1 -

Wir bieten:

- Mehrere hundert Titel aus den Bereichen **Oi!, Streetpunk & R.A.C.**
- Massig vom guten alten **Vinyl**
- Raritäten & streng limitierte **Sammlerauflagen**
- Ständig Sonderangebote & **volksnahe Preise**
- T-Shirts & Fanzines
- Ruckzuck Lieferung

Achtung Bands!

Wir **suchen** ständig Kapellen für unser Label. Schickt eure **Demos** an unser Postfach und wir werden euch ruckzuck **kontakten**.

Unsere aktuelle Liste erhaltet ihr kostenlos bei untenstehender Anschrift.

Neuerscheinungen!

Toughskins: Raised in anger
CD • DIM 054

Headhunters: Hunting for heads!
EP • DIM 056

RIOT: JUSTICE?
CD • DIM 057

Anzeige ©17091149

Dim Records · U.Großmann · Postfach 1718 · 96407 Coburg
Tel.: 09560/980905 · Fax: 980906 · E-Mail: 09560980905-001@t-online.de

Fanzinebesprechung

Wie gehabt, gibt es auch diesmal wieder keine Benotung der Zines, da jedes in seiner Art Unterstützenswert ist. Die Besteladressen bitte nur so verwenden wie Angegeben und zu dem Preis muß immer noch das Porto hinzugerechnet werden. Also 1,50DM wenn man eine Büchersendung haben möchte oder 3 DM wenn man lieber die Sachen im Brief haben möchte (ist sicherer).

DER GESTIEFELTE KATER NR.3

Wieder mal eine sehr gute Ausgabe mit 52 DIN A4 Seiten Inhalt. Mit dabei sind Inti's mit: Oidoxie, Aufbruch, Madkorps, Moonstomp, BfG, Schwanztropolis, Reichskommando und Berichte über den Szene-streit und Hools, über Tierversuche und sonstige Tips und Trends. Auf jedenfall sehr viel und gut. Muß man. Besteladresse: D.g.K., Postfach 121, 66459 Kirkel-Limbach Preis: 7 DM + P

UNSERE WELT NR.1

Neues DIN A4 Hochglanzmagazin a la Rock Nord. Inhalt: Nahkampf, Celtic Warrior, Endstufe, Sleipnir, Mistreat, Faustrecht, Valhalla, Stigger, BfG, außerdem Konzertbericht, einem HNG Bericht usw.... Und das alles in 1a Qualität. Ist halt nur kein Fanzine mehr sonder ein Magazin. Auch hier ein muß. Besteladresse: Unsere Welt, Postfach 102988, 33529 Bielefeld Preis: 6 DM + P

DER FELDZUG NR.3

Auch hier wieder eine gute Ausgabe aus Mannheim. Inhalt hier: Störkraft Inti von 92, Foierstoss, Aufbruch, r. Heß Bericht, Rechts schulung, Partyberichte, rätsel und und und. Auch dieses Heft ist wieder zu empfehlen. Besteladresse: F.Z., Postfach 810201, 68202 Mannheim Preis: 3,50 DM + P

MOLOKO PLUS NR.9

Herbstausgabe vom Torsten. Diesmal mit Business, The Hotknives, Boots & Braces Germany Tour + Inti, The Voice, Sugar Snatch und guten Berichten über Coverzeichner und über Collaps (Pöbel & Gesocks) und seiner Lebensgeschichte vom Punk zum Skin. Alles wieder in sehr guter DIN A4 Qualität zu diesem Preis. Das geht eigentlich nur, wenn man die Frau des Druckereichefs vögelt, hehe. Besteladresse: T. Ritzki, Feldstr. 10, 46286 Dorsten Preis:3DM+ P

ALFRED TETZLAFF NR. 13

Hier wieder die Newsletter vom Wolle, die ja alle 6 Wochen erscheinen. Inhaltlich gibts nur massig News und Besprechungen + Konzertdaten. Für alle die im Oi Bereich auf dem laufendem sein wollen, zu empfehlen. Besteladresse: Postfach 1518, 66924 Pirmasens, Preis: Nur 1DM Porto

LOKALPATRIOT NR.8

Hier nun die achte Ausgabe, welche der Erik nun alleine macht. Inhaltlich gibt's Inti's mit den Brutalen Haien, Unsere Welt, Subculture Squad, Berichte über Skins in Argentinien, geile Konzertberichte, Chaostagebericht von '84 usw. Inhaltlich doch sehr vernünftig, Aufmachung aber wie bei der Nr.7 etwas zu PCgestylt. Besteladresse: Erik M., Postfach 2002, 96011 Bamberg Preis 3,5 DM + Porto

ROIAL NR.9

Kurz vor Sylvester erschien noch die 2. Ausgabe des Roial im Jahre 1997. Wieder präsentiert sich Qualitativ einsehr gutes Heft, welches mir vom Inhalt aber teilweise nicht so sehr zusagt, da zuviel Ska Zeugs und da ich kein Ska [redacted] mag ist das dann auch nix für mich. Der Rest ist dafür dann umso besser. Geboten werden Intis + Berichte mit: Major Accident, Dolly D., Georg Marshall, Skaos, Comics, Szene Tschechei, 'nen Fanzinekriegsbericht und anderes. Kann man wie immer nix verkehrt machen und wem Ska nicht zusagt, der muß die Berichte ja nicht lesen (ätsch). Prost ! Besteladresse: Timo Neumann, Rungestr. 17, 01217 Dresden Preis 3,50DM + P

VOICE OF ZWICKAU NR.2

Die 2. Ausgabe aus dem glorreichen Zwickau mit Themen wie: Senfhead Blue Eyed Devil Tour, Nebenwirkung, Aryan, Sturmtrupp und anderen lustigen Geschichten. Dies alles wird in sehr guter Qualität (besonders die Foto's) geboten und auch inhaltlich gibt es nix zu meckern. Ist auf jedenfall eine Bereicherung. Besteladresse: V.O.Z., Postfach 406, 08010 Zwickau Preis 3 DM + P

DOITSCHE MUSIK NR. 12 + 13

Hierbei handelt es sich um eine normale und eine Spezialausgabe über T. Lemmer und das alles zum Preis von einer normalen Ausgabe. Erstmal zur Spezialausgabe, was ich persönlich für eine gute Idee halte. Hier werden dem Lemmer alle möglichen Fragen von damals (Störkraft Zeiten) bis heute gestellt, die er, bis auf Ausnahmen, auch meist zufriedenstellen beantwortet. Und wer noch irgendetwas vom Lemmer wissen wollte wird es wohl hier erfahren. Nun zur normalen Ausgabe. Geboten werden diesmal: Schwanztropolis, Aufbruch, Foierstoss, News, Besprechungen und anderen Berichten. Wie immer in gewohnter DM manier. Besteladresse: Denis Peter, Postfach 38, 99001 Erfurt 5DM + P

SCUMFUCK NR.37

Hier die neueste Oi/Punk Ausgabe von Willi & Co mit Knochenfabrik, B & B Tour 97, Oigenz, Mallorca Bericht, ewigen Konzertberichten, News und sonstigen Stories. Wie immer dreckig und pervers und ziemlich viel für wenig Geld. Neu ist allerdings der Bierabweisende Umschlag. Also, wers Scumfuck kennt, holt es sich auch wieder. PS: Ab der NR.40 ist Schluß. Kein Witz! Besteladresse: Scumfuck-Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslake Preis 3DM + P

Westsachsengesocks

So, folgendes Interview wurde mit Manole von den WSG geführt, welchen ich glücklicher weise auf nem Konzert kennengelernt habe (manche Leute haben aber auch echt ein Glück, nicht wahr ?). Die Band selber werden wohl aber nur wenige kennen, und wenn dann halt nur vom Mitteldeutschen Sampler. Also Grund genug euch die Band mal näher vorzustellen.

RIP: Stellt euch doch erst alle mal vor (Name , Alter , Hobbys, Lieblingsbier usw...) und erzählt doch gleich mal was zur Entstehung der Band bis heute.

WSG: Seit Anfang 1996 probierten Rico und ich, an einer alten Klapfe und einen noch antikeren Baß die ersten Akkorde. Zum Leid unserer Nachbarn. Irgendwann kaufte ich dann noch einen Verstärker, ein Schlagzeug und zu guter Letzt noch eine Ü-Raum PA, vom Geld was bei den Südblick-Konzerten übrig blieb. Wir renovierten von diesen Geld auch unsere Kneipe und richteten uns einen Proberaum ein. Die damalige Besetzung war Schille-Gesang, Rico-Bass(zeitweise auch der Sawa), Kühr-Drum und ich an der Gitarre. Mit dieser Besetzung machten wir einige Auftritte, die jedesmal besser wurden. Irgendwann gab es Probleme, die von dritten ausgelößt wurden und der Schille und der Kühr verließen uns. Zeitweise gab es dann noch ein Projekt unter den Namen "Blutsturz", aber das war nichts langes. Z.Z.suchen wir noch einen Probraum und dann geht es mit neuer Besetzung weiter.

RIP: Ihr habt ja bisher erst auf dem Mitteldeutschen Sampler auf euch aufmerksam gemacht. Wie kam es zur Zusammenarbeit und wie seit ihr mit Di - Al Rec. zufrieden gewesen ?

WSG: 2. Ich kenne den Alex und den Dicker schon seit vielen Jahren, sodas wir ihr Angebot sofort annahmen. Leider wurde unser piep,piep...-Lied [redacted] zu langsam eingespielt und auch der Tonmeister hatte mit dieser Musik noch nie zutun gehabt. Ansonsten waren wir mit DIAL-REC. sehr zufrieden und können das Label nur weiterempfehlen.

RIP: Hattet ihr vorher auch mal ein Demo ? Wenn ja, kann man diese auch noch beziehen ?

WSG: 3. Wir haben es nie auf die Reihe gebracht ein Demo zu machen. Wir warten nun auf den "fetten" Vertrag vom Lemmer &Co.

RIP: Zur Zeit ist die Band ja wegen kleiner Unruhen etwas in den Hintergrund getreten. Wie soll denn nun die weitere musikalische Zusammenarbeit aussehen ?

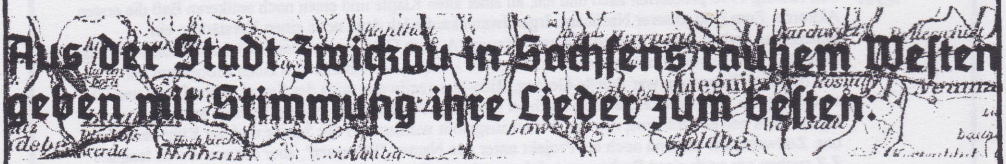
WSG: 4. Wie gesagt, sobald wir wieder einen Proberaum haben, geht es mit unseren neuen Leuten weiter. Unser Schlagzeuger spielt z.B. noch in einer HM--Band mit und wird sicher unseren Stil beeinflussen.

RIP: Wenn ihr doch mal etwas größeres plant (LP,CD), wo und wann sollte dies geschehen ?

WSG: 5. Ich glaube darüber brauchen wir uns noch keine großen Gedanken zu machen. Wahrscheinlich würden wir zu 88 % zu einen Szenelabel(Movement, Hanse, DiAL....) gehen. Aber sicher wird es erst mal bei einen Demo und einigen Samplerbeiträgen bleiben.

RIP: Wie sieht es denn an den Wochenenden so in Zwickau aus. Gibt es dort gute Läden, wo man sich blicken lassen kann. oder fahrt ihr immer zu Konzerten ?

WSG: 6.Was soll ich sagen. Wir sind am Wochenende nie groß in Zwickau. Entweder sind wir bei Konzerten/Partys oder wir besuchen Freunde. Wie solche Besuche enden wissen sicher einige von euch schon. Ansonsten wenn nichts los ist fahren wir auch mal zusammen baden oder wir machen ausgedennte Streifzüge durch das Zwickauer Nachtleben.



RIP: Wie sieht es außerdem mit dem FSV Zwickau aus ? Geht ihr zum Fußball und beteiligt ihr euch an Fußballkrawallen ? Wie schätzt ihr die Lage des FSV ein? Schafft er noch den Klassenerhalt?

WSG: 7. Ich gehe jetzt schon über 10 Jahre zum FSV, aber was die jetzt für eine Scheiße zusammenkicken, paßt auf keine Kuhhaut. Der Verein ist voll von alter SED-Funktionären und im großen und ganzen glaub ich das uns eh keiner von den Idioten in der zweiten BL sehen will.
Also kommt man meistens nur noch bis zur Stadionkneipe, wo man sich mit den restlichen Pöbel besäufft und an alte Tage zurückdenkt.
Die Zwickauer Gewalttäter haben sich in den letzten Zeit einen guten Namen zurechtgeboxt. Zusammen mit den Jungs aus Meerane-Chemnitz-Erfurt bilden sie einen guten Hooligan-Mob.

RIP: Wie seht ihr den Kontakt und Zusammenhalt in der Szene und was sollte sich eurer Meinung ändern?

WSG: 8. Zu meiner Person: Man kann es den wenigsten recht machen und so passiert es oft das man sich abrackert um was auf die Beine zustellen und zum Dank redet man hinter deinen Rücken dummes Zeug. Natürlich dauert es dann nicht lange und aus einer Mücke wird ein Elefant gemacht. Jeder von uns macht Fehler. Warum darf ich dann keine machen. Jeder sollte sich immer erst selbst überzeugen ob etwas der Wahrheit entspricht, bevor er sich einer Meinung anschließt.
Es gibt eine Menge Leute, die unsere Szene als Plattform für eigene Interessen mißbrauchen. Das fängt bei Szeneläden/-Marken an und hört bei den Nonkonformen Kohlemachern auf. Mit Hilfe von Hochglanz-Magazinen werden den Leuten eine bestimmte Meinung eingebrannt.
Auch finde ich das immer mehr Politik in den Vordergrund gerückt wird. Ich bin Skinhead und das heißt, das ich mich gerne mal zulaufen lasse, das ich auf schnelle dreckige Musik stehe und mir egal ist was die Leute über mich reden.

RIP: Was haltet ihr von der momentaren Musik und Fanzineszene? Gibt es zuviel auf dem Markt oder glaubt ihr das deswegen viele neue Leute das Interesse zur Szene bekommen?

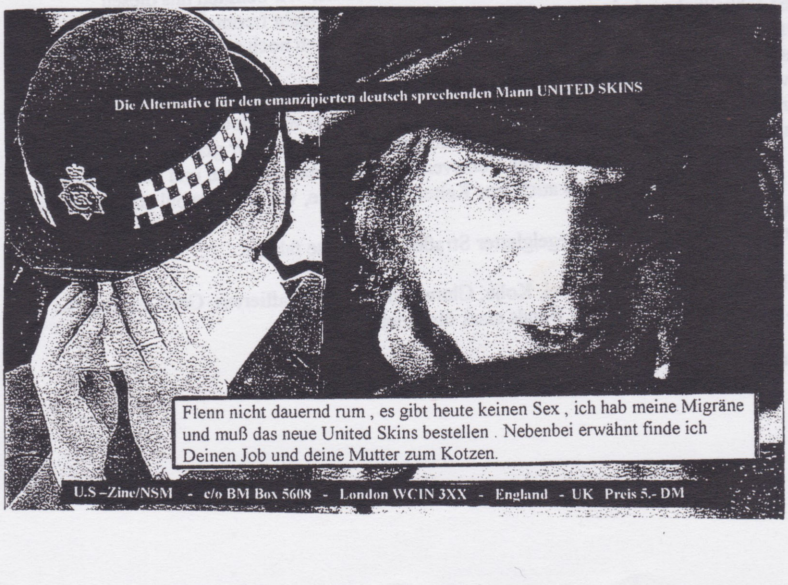
WSG = 9. Man kann zwar sagen das die Szene wächst, doch was nützt es wenn jeden Monat noch ein neues Langweil-Heft und noch zwei neue Sinnlosbands dazukommen. Schön wäre es wenn den Leuten mal was neues einfallen würde und nicht nur kopiertes immer weiter kopieren.
Leider kann man die Frage, ob es zuviel Bands oder Mag´s gibt nicht beantworten. Man sollte auch bedenken, mit welchen Mittel der eine oder andere arbeitet. Jedenfalls halte ich von Fließband-Produktionen und Hochglanzheften in Bravo"Skin"-Stil überhaupt nichts.

RIP: So, habt ihr sonst noch etwas loszuwerden wie Grüße, Werbung oder sonstiges ?

WSG = 10. Zum Schluß gehen Grüße an den Rest vom Westsaxengesox, an meine Alte, an den Torte, ~~den~~ die Greizer + Greizer Guildo Gilde, Kitzler + Braut, Werner, Brud, Michi, Frieder, Rotzer und NP-Bande, WSB, Schille und Co.,Keeper und Hoonara Zwickau, Gerd und PSV, an die Kirchberger, A.C. und Meerane, die Auer, Otto, Rahl, Max +Rest aus Altenburg, Kanzler und die Auerbacher, Mirko(Hass Attacke) und die Saxon Hammerskins, Micha, Thomy, Laschi, Gläser, Werner und die Chemnitzer, Schulzi und Jena/Kahla, Gera, und alle anderen.....

RIP: Dann dir Manole schönen Dank für die Antworten und euch weiterhin alles Gute und Erfolg mit eurer Band. Wir sehen uns bestimmt bald wieder auf einem Konzert.

DER RITTER



Konzertbericht vom 20.12.97 in Beuren / Thüringen

In der Zeit der großen Geldnot waren wir noch ganze 3 Leute, die an diesem Sonnabend bereit waren, ihr letztes Geld für ein Konzert zu lassen. So fuhr man gegen 16.30 Uhr erst einmal in Richtung Kassel, wo das Konzert eigentlich stattfinden sollte.
Gegen 20 Uhr war man dann im Örtchen namens Beuren angekommen und sogleich folgte auch schon ein Soundcheck der Kasseler Band HAUPTKAMPFLINIE, kurz HKL. Nach einem Dreiviertelstündigen Check räumten sie die Bühne allerdings zunächst für die Band aus dem Ruhrpott, welche auf den Namen REINHEITSGEBOT hörte.
Nachdem dann ihr 20 minütiger Soundcheck zu ende war, fingen sie mit ihrem Repertoire an, d.h. mit Titeln wie "Pogt die Roten" (?), "Gib niemals auf (beste Lied der Combo), etc.
45 Minuten spielten sie ihre Lieder vor den rund 150 anwesenden Leuten und da außer den mitgereisten Ruhrgebiet-Skins keiner die Lieder kannte, fanden wir es recht langweilig.
Am Schluß folgte dann noch die Hymne "Blut" von Tonstörung und ein Lied von Standarte als Rock-Version (Nett, Nett!).
Nach einer kleinen Pause und einem dritten Soundcheck betraten nun STAHLGEWITTER die Bühne, wobei der Oliver von HKL die Gitarrensaiten zupfte. Gigi & Co waren erwartungsgemäß Hammerhart, wobei natürlich auch viele Lieder von Saccara gespielt wurden.
Besonders witzig fand ich dann noch, daß sie das Lied "Pervers und Abnormal" einem gewissen anwesenden Thorsten Heise widmeten.
Nach Stahlgewitter war dann erst mal ´ne Pause und es wurde mal wieder ein Check durchgeführt. Nun betraten HKL die Bühne und spielten zunächst die Lieder ihrer CD´s. Es folgte auch noch ein Lied namens "Ka... raus"(geiler Text mit Sinn), welches wohl kaum auf einer Funny-Sounds-CD erscheinen wird.
Nachdem sie gegen Mitternacht fertig waren, betrat jeder, der irgendein Instrument spielen konnte, die Bühne und so gab es noch ein Dutzend Cover, von Landser bis Skrewdriver und von Freikorps bis Störkraft.
Um 0.45 kam dann allerdings die Ernüchterung für die noch anwesenden Gäste wie uns, da nähmlich die Cops draußen standen und jeder einzeln herauskommen sollte. Wir beugten uns diesen Anweisungen schließlich und gingen zu dritt raus, damit man uns nicht trennte.
Aber daß war den Grün-Weißen wohl egal und so steckte man mich noch mit in irgendeinen Bus und legte mir erstmal lecker Kabelbinder an.
Schließlich wurden wir nach Heiligenstadt gebracht, was wohl so 9 Km entfernt lag, und mit 13 Leuten in eine Ausnüchterungszelle gesteckt. Ein paar Cops hatten wohl doch noch Verständnis uns so wurden meine beiden Mitfahrer noch zu mir in die Zelle gesteckt, wo wir gegen 5.30 Uhr endlich rausdurften. Wir erfuhren dann, daß wir der Volksverhetzung angeklagt waren und bei Massimo wurde noch das Gau-Eck entfernt, als auch eine Keltenkreuz-Kette, wo er nun wohl auch noch auf die Rechnung warten darf.
Gegen 6 Uhr durften wir dann auf spiegelglatter Straße nach Hause fahren.

Grüßen möchte ich speziell Massi, Bötel, Kolja, Glum und alle Mitinhaftierten. Gruß auch an die Veranstalter, obwohl 30 DM für 3 dt. Bands stark übertrieben sind.

A.C.A.B. und [redacted] MÖHle

Berichte von der Fußballfront

VFL BOCHUM:AJAX AMSTERDAM

Heute war endlich das Rückspiel im UEFA Cup gegen unsere Holländischen "Freunde". War zwar leider mitten in der Woche und man mußte auch am nächsten Tag arbeiten, aber scheißegal.
Also Verabredeten man sich mit den BFClern und Magdeburgern an der Raststätte Zweidorfer Holz und ab ging's mit 6 Autos gen Ruhrpott. Nach einigen Stunden Fahrzeit kam man in Bochum an, wo man in einer Kneipe dann auch noch einige Bremer und Ruhrpotter traf. Da man aber nicht als großer Mob aufteten wollte, teilte man sich in kleine Gruppen von ca. 8 - 9 Mann auf,um auch ins Stadion zu kommen. Auf dem Weg ins Stadion kam es dann zu kleineren Rangelleien, auch mit der Polizei, so daß erstmal einige Verhaftet wurden. Also ab in die Gewahrsam. Da aber keine Laufzettel Vorlagen mußte man uns wieder laufen lassen. Wir also zurück ins Stadion, wo jetzt schon eine Menge KäseJ.... anwesen waren, so daß es auch zu kleineren Hauereien mit vereinzelten Leuten kam.
Da wir keine Karten für das Spiel besaßen, bestachen wir die Ordner und rein gings ins Stadion.
Während des Spiels ging man aber wieder raus, um sich bei den Autos wieder zu treffen. Daß gelang aber nicht, da man schon wieder Verhaftet wurde. Also wieder aufs Revier und diesmal durften wir bleiben. Wir wurden von außen + innen durchsucht und wurden dann in irgendwelche LKW Hallen mit ca. 60 anderen Deutschen gesteckt.Nebenan waren auch ca. 200 Holländer in irgendwelchen Hallen, die noch gut am feirn waren.
Naja, gegen 1 Uhr wurden dann die Holländer und einige Zeit später wir rausgelassen. Trotzden drehten vereinzelte Deutsche und Holländer nochmal durch, wodurch es zu kurzen Hauereien kam, was wiederum Verhaftungen mit sich nachzog, Da wir aber Vollständig waren, ging es ab Richtung Heimat mit kurzem Zwischenstopp in Düsseldorf, wo wir uns an einem Kiosk noch ein Paket mit Tittenheften ausliehen. Um 5 Uhr waren wir zuhause und ab zur Arbeit.

Gruß an alle von McRick (ein BSler)

SPITZENSPIEL IN DER REGIONALLIGA NORD

HANNOVER 96 : E. BRAUNSCHWEIG 1:1

Da die Derby's zwischen 96 und Eintracht schon immer eine besondere Brisanz an sich hatten, ließ man es sich natürlich nicht nehmen, sich auf den Weg zu machen und dem Rivalen einen Besuch abzustatten, obwohl es Sonntags war und das Spiel auch live im Tv zu sehen war. Da man den Zug um 17,21 Uhr nehmen wollte, war um 16.30 Uhr treffen am Bahnhof angesagt. Dort am Bahnhof war wohl jeder vertereten, den man auch nur irgendwie kannte.

War schon'ne geile Sache. Wir selber waren wohl so 12 Kurzhaarige. Am Bahnhof also dann noch schnell ein paar Bier Verpflegung mitgenommen und ab ging es zu den Gleisen. Doch leider hatte der Staatliche Sicherheitsdienst etwas dagegen, daß wir diesen Zug nehmen. Man verwiß uns auf den Sonderzug, der um 18.21 Uhr fahren sollte. Schöne Scheiße. Also noch 'ne Std. warten. Auf einmal kamen 25 Sicherheitskräfte auf uns zu und umkreisten und, mit dem Hinwies, daß man unseren Personen - kreis doch gerne etwas genauer kontrollieren möchte.(Und das, obwohl vor dem Bahnhof die Bs, Md und Mannheimer Hools versammelt waren, schon witzig).
Wir also aus der Bahnhofshalle raus auf den Parkplatz, wo uns alle Leute anglotzten wie Schwerverbrecher. Also die übli - che Tortur mit Personalien, Fotos und Durchsuchung über uns erbracht und dann wieder in die Halle. Irgendwann nach 18 Uhr dann alle "ab in den Zug"(!?) und die Reise konnte beginnen. Da der Zug rappelvoll war, war man schon froh wenn man einigermaßen Vernunftig stehen konnte, Die Stimmung war geil und es wurde aus - gibig gefeiert. In Hannover wurden wir mit einigen Hundertschaften durch die Innenstadt Richtung Stadion geleitet.
Am Stadion wurden wir klugerweise an einigen 96 Krawallmacher vorbeigeleitet, was natürlich mit ärger Verbunden war, der aber nur kurz Währte, dadie Polizei sofort zur Stelle war. Also alle rein ins Stadion. Die Stimmung unter den ca. 5000! Bslern und 200 Polizisten war gut und überall waren Rauchbomben und Bengalische Feuer. Das Spiel begann leider nicht so gut, da schon nach 25 Min. ein Bs Spieler eine Gelb/Rote Karte bekam und man kurz danach auch mit 0:1 zurücklag. Die Stimmung war zwar immer noch geil oder vielleicht gerade deswegen so gut, aber innerlich dachte jeder an die 0:4 Schlappe vom Febr. zurück.
Auf allefälle Kämpfte Eintr, mit aller Macht und war Hannover wenigstens gleichwertig. Mit 0:1 ging es in die Halbze it und zum Bierstand, wo sich schon einige hundert BS ler versammelt hatten. Die Bedienungen an den Theken waren total überfordert, was die Meute natürlich in Wut versetzte.
Also versuchten alle (wie im letzten Jahr auch) die Bude umzukippen. Das wurde dann nur durch gezielten Einsatz der Polizei ver - hindert. Also nochmals angestellt und Anfang der 2. Halbzeit bekam man dann sein Bier. Wieder rein in den Block, wo wieder kräftig gefeiert wurde. Und dann die 60. Min.: Paß zu Dehne (ex-96) und aus ca. 8m rein ins Tor. 1:1 stand es und der Jubel war so groß, daß man denken mußte BS wäre in die 2. Liga augestiegen. Alle Umarmten sich, Feuerwerkskörper flogen durch die Gegend und alle hofften wieder.Das Spiel wurde danach von beiden Mannschaften gleichstark geführt und jeder hatte noch die Chance auf einen Sieg, aber es blieb beim gerechten 1:1.

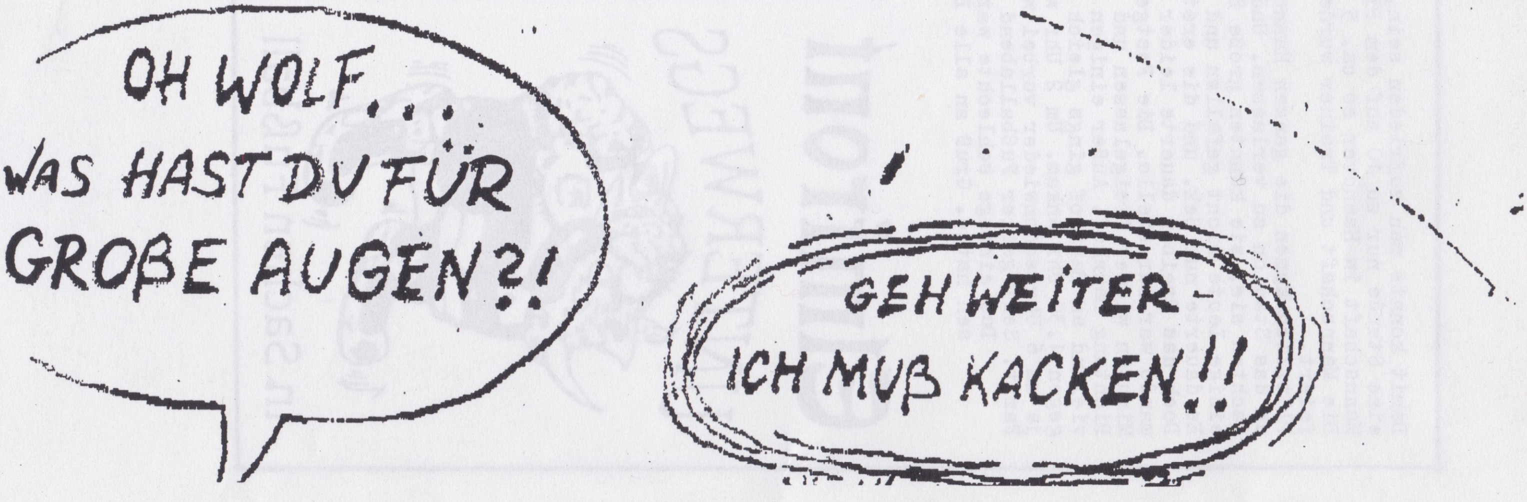
Damit konnte man zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß wir über eine Stunde nur zu 10 auf dem Platz waren und normalerweise jede Mannschaft in Hannover so ca. 5 Tore kassiert.
Die Mannschaft und Trainer wurden mit Sprechchören lautstark gefeiert.
Plötzlich kamen die ganzen Hannoverfans unter unserem Block vorbei um das Stadion zu verlassen. Und da sie ja 5m unter uns waren, dachten sie, sie könnten große Sprüche kloppen. Das ließen sich einige Leute nicht gefallen und sprangen die Brüstung herrunter. Es dauerte nur Sek. und die ersten 96 lagen zwischen den Bänken. Doch das Treiben dauerte leider nicht lange und das Einsatzkommando war zur stelle. Die Festgenommenen wurden aber nach einigen Minuten wieder freigelassen und man ging im gemeinsamen Mob wieder Richtung Bahnhof. Außer einigen Pöbeleien passierte aber nicht mehr vielund am Bahnhof gings gleich los Richtung Braunschweig, wo man gegen 1.30 Uhr ankam. Um 2 Uhr war pennen angesagt, da die Nacht ja um 6 Uhr schonwieder vorbei war.

Fazit: Sehr geiler Fußballabend und Gratulation an die Mannschaft. Das einzige schlechte war, daß ich den Fotoapparat vergessen hatte. Gruß an alle Braunschweiger Löwen.

DER RIPPER

Persönliches

Extrablatt!



Ghetto Blasters / Pirmasens

proudly presents

1. Street Rock Christmas Gathering 1997

Saturday, 27. December 1997

Tja, ca. im Oktober bekam ich einen Flyer, daß einen Tag nach der 3tägigen Weihnachtsfresserei einem die Gelegenheit gegeben wurde, die überschüssigen Pfunde abzutrainieren. Leider hatte keiner aus meinem Nest Lust hinzufahren und mein Auto stand in der Werkstatt. Gottseidank klingelte aber am 27.12 um 4.30 Uhr das Telefon und Munde aus WE teilte mir mit, daß er noch was organisiert hatte. Und so fuhr man gegen 15 Uhr zu Fünft von WE aus gen Pirmasens. Die Fahrt verlief ereignislos, bis auf Burger King Fresspause und das mich der Munde & Papst ständig von hinten nervten. Die Halle fanden wir auch recht schnell und sah draußen diverse Kennzeichen, also Leute von überall her.
Eintritt gelöhnt und gleich für 15,-DM Briefmarken geholt. Der Veranstalter teilte mir mit, daß der Schreiber des Fanzines (das bin ich - der R) leider nicht kommen könne, da irgendetwas mit seinen Bielefeldern Kollegen nicht geklappt hatte.
Drinnen erstmal die Freiburger begrüßt und Bier geholt. Man sagte mir, daß ich noch nix groß verpasst hätte und dann betraten Loikämie die Bühne. War gespannt, wie sie ohne ihren alten Sänger, den sie rausgeschmissen hatten, aufs Publikum wirkten. Ging auch gleich gut Pogo ab, obwohl es ja nicht unbedingt meine Lieblingsband ist. Aber denen da unten gefielen sie und auch Bombel aus Freiburg unterbrach unser Gespräch und stürzte sich ins Gewimmel.
Danach kamen,nein nicht Brassnuck-
les, denn die gab es ja nicht mehr,
sondern Broilers. Erst dachte ich
da spielt ne Schü lerband, da kaum
einer der Band die Größe 2er
Schulranzen über schritt, aber
irren ist Mensch lich. Als erstens
fegte uns ein Co ck Sparrer Cover
um die Ohren und dann folgte ein
geiles Lied nach dem anderen, auch
Paul, der Hooligan war dabei. Leider war der Alkoholpegel schon drastisch gestiegen,daß ich es für besser hielt am Rande zuzusehen. Lustig war noch ein Typ, der unbedingt meinte diven zu müssen und ihn keiner auffing. Auf einmal lief er, voll rotem Saft im Gesicht, planlos an uns vorbei um sich gleich wieder reinzustürzen. Danach kam Charge 69 an die Reihe, die man ja schon ein paar mal gesehen hatte. Jetzt kamen auch die Franzosen,die da waren voll auf ihre Kosten.Ich stieg jetzt von Bier auf Jacki - Cola um. Meine Zunge wurde immer lockerer und ich mußte erstmal ein st. Paulischaltragendes Subjekt mit HSV,HSV vollabern.Irgendwann spielte auch eine belgische Band, die nur coverten und mir nicht gefielen. Ich wurde immer breiter und zur hälfte von Patriots fuhren wir heim. Gleich im Auto eingeschlafen und um 7 Uhr ab ins Bett und den Rausch ausschlafen. Grüße noch an Lord (Danke fürs mitnehmen),Pabst, EWU, Munde, die Freiburger Kai,Bombel,Mattuschel, Flo und die anderen.   So, Ende Aus

KOTZMICH

Oi!	Punk
The Crack (GB)	Pure Impact (D)
Charge 69 (F)	Brassknuckles (D)
Broilers (D)	Krawallbrüder (D)
Loikaemie (D)	Bash (D)

+ Special Guests (B)

Odessa aus Leipzig

Diese Band ist mir letztes Jahr bei einem Konzert in Leipzig aufgefallen, wobei mir ihre Musik doch so gut gefiel, daß ich gleich ein Interview mit ihnen führen mußte. Leider gibt es von ihnen noch keine Veröffentlichungen, ihr werdet es aber sofort erfahren wenn es soweit ist. Dann also los!

RIP: In Leipzig habe ich das erste mal von eurer Existenz erfahren. Deshalb stellt euch der Welt und mir doch erstmal genauer vor.

ODE: Wir sind Odessa aus Leipzig, also aus dem schönen Sachsenland. Wir sind:

Thomas	18 Jahre, Maurer, Gesang
Ingo	28 Jahre, z.Z. arbeitslos, Bass
Ronny	20 Jahre, Gas-Wasser-Scheiße, Gitarre
Mucke	19 Jahre, Strassenbauer, Gitarre
Tomi	17 Jahre, Elektroniker, Schlagzeug

Wir haben alle die selben Hobbies: Musik machen, saufen und Gewalt.

RIP: Nun gleich ne Frage zum Konzert. Wie ward ihr mit eurem Auftritt zufrieden, wie fandet ihr die anderen Bands undwas sagt ihr zum "Heldenhaften" Einsatz der Polizei ?

ODE: Der Auftritt am 29.11.97 in Leipzig war einer unserer besten Auftritte. Es war unser 8. Konzert und wir waren wirklich sehr zufrieden. Zum "Heldenhaften" Einsatz der Polizei sagen wir nur: A. C. A. B. !!!

RIP: Wie oft und mit wem seit ihr denn schon aufgetreten? Gab es dort ähnliche Zwischenfälle?

ODE: Wie gesagt, es war unser 8 Auftritt. Wir haben schon mit vielen Bands zusammen gespielt, aber hauptsächlich mit Bands aus Leipzig. (Grüße an dieser Stelle an Schwurbrüder und Stahleimer).

RIP: Ihr habt ja leider noch kein Demo Veröffentlicht, aber wann soll ein solches in arbeit gehen? Oder wollt ihr, wie so viele anderen Bands gleich ne Platte aufnehmen?

ODE: Da der Mucke erst vor kurzem zu uns gestoßen ist (soso, gestoßen ja, ich hätte es mir ja denkin müssen ,hehe - der R), wird es mit einem Demo Tape noch ne Weile dauern. Aber wir hoffen bis mitte 98 ein Tape auf den Markt kommt. An eine Platte ist zur Zeit nicht zu denken.

RIP: Soll es auf dem Demo dann auch Lieder geben und darf ich mir dann auch eines bestellen!? hehe

ODE: Natürlich werden auf dem Demo Tape keine Lieder zu hören sein, sondern nur das abartige Stöhnen eines Schweines. Und für 30,-DM kannst du dir eins bei una bestellen (hahaha)

RIP: Wie ist der Kontakt zu anderen Bands aus Leipzig (Stahleimer, Störenfried ....) und wie verhält es sich sonst mit der Szene ?

ODE: Zu Stahleimer haben wir einen guten Kontakt, da wir auch einen gemeinsamen Proberaum haben. Und Störenfried gibt es nicht mehr. Die Szene in Leipzig ist zur Zeit sehr gut. Durch ein paar gute Konzerte dieses Jahr in Leipzig kommen die Leute auch wieder öfter zusammen. Da auch viel Nachwuchs vorhanden ist, werden wir 98 viel von uns hören lassen.

RIP: Was treibt ihr so an den Wochenenden? Geht ihr auch zum Fußball (VfB oder Sachsen)? Wenn ja, beteiligt ihr euch auch an Fußballkrawallen?

ODE: An den Wochenenden sind wir meistens in Kneipen anzutreffen. (Ist ja auch verständlich, wenn die halbe Band Alkoholiker sind)(man sieht das er hier bereits voll war, denn sonst hätte er gemerkt, daß die hälfte von 5 = 2,5 ist und das geht ja nun wirklich nicht - der R). Zum Fußball gehen wir eher selten und wenn dann zumVFB. An Fußballkrawallen be - teiligen wir uns nicht.

RIP: Welches sind eure Lieblingsfanzines und Lieblingsbands und von welchen Gruppen laßt ihr euch bei eurer Musik beeinflussen?

ODE: Direkte Lieblimgsfanzines haben wir nicht. Aber N.D.W. (Neger dolmetschen Weisse hehe, der - R) und Hass Attacke sind zwei schöne Exemplare

ODE: Lieblingsbands haben wir auch keine, da wir alle guten RAC hören. Denn jede Band macht auf ihre weise gute Musik. Von Bands wie Endstufe und Störkraft lassen wir uns schon ein wenig beeinflussen.

RIP: Wenn es irgendwann mal zu einer Platte kommt, für welche Art von Label würdet ihr euch ent scheiden. Für das, welches am meisten Kohle zahlt oder für ein Szenelabel?

oben v.l.n.r. Tomi, Thomas, Ronny
unten v.l.n.r. Jngo, Macke

ODE: Natürlich würden wir nie zu solchen Parasiten wie Herrn Lemmer gehen. Wir würden auf jedenfall zu einem Szenelabel gehen, aber man sollte doch schon ein wenig belohnt werden, für viele Jahre harte arbeit. Wir spielen Musik für unser Vaterland und unseren Kult. Aber wir wollen nie viel Geld mit unserer Musik verdienen.

RIP: Wenn der Ripper eigentlich ne schöne Fee wäre und euch 3 Wünsche erfüllen würde, welche wären das?

ODE: Eine eigene Brauerei, noch mehr schöne Frauen in Doitsch - land und die NXXXP in den R....stag.

RIP: So, jetzt könnt ihr zum Schluß noch jemanden Grüßen, Infos loswerden, nen Witz erzählen oder mir ne Frage stellen. Ich wünsch euch auf jedenfall viel Erfolg für die Zukunft und vielleicht sieht man sich bald mal wieder.

ODE: Wir bedanken uns ersteinmal bei dir für das Interview. Wir wünschen dir noch viel Erfolg mit deinem Zine.
Wir Grüßen:
Alle weissen Skinheads dieser Welt. Wir Grüßen alle Kameraden in Leipzig, Magdeburg und Altenburg und Muldental (ganz besonders Peter und Zündschwein).
Die Bands: Normanen, Schwurbrüder, Stahleimer, Gestapo, Ostara

Eine Frage: Sind wir nicht die schönste Band der Welt???
(Muß ich dazu noch nen Kommentar abgeben. Also mir ist der Al - kohol noch nicht bekannt, der diese Jungs schön machen soll, hehe der - R).

O D E S S A

Fanzinebesprechung II

NEUE DOITSCHE WELLE NR.5

Neueste Hochglanzausgabe aus Köln mit folgenden Themen: Overkill in der Nationalen Musikszene, Geschehen bei der Beerdigung von H. Mehr (Donnerversand), Wikinger Fest, Hate Society, Oi 96 (A), Spanienfahrt '97, Konzertberichte + Besprechungen.... Macht doch einen sehr vernünftigen Eindruck auch wenn mich einige Sachen nicht so sehr interessieren. Sollte man sich ruhig mal zulegen.
Bestelladresse: Europa Vorn, Postfach 301010, 50780 Köln Preis 6 ,- DM + P

UNSERE WELT NR. 2

Endlich die 2. Ausgabe, des in meinen Augen sehr guten Din A4 Hochglantmagazines. Diesmal bietet der Bernd folgende Themen: Stigger Teil 2, English Rose, R.Heß, Aggravated Assault, F.Rennicke, Blue Eyed Devils, Division Wiking und Freikorps. Außerdem div. andere mehr oder weniger polit. Berichte + Konzerte. Wieder mal ein sehr sauberes und gut gemachtes Heft. Und ein Jahresabo gibt's für nur 20 DM. Also dann. Bestelladresse: Unsere Welt, Postfach 102988, 33525 Bielefeld Preis 6,-DM +p

ROCK NORD NR.31 + 32

DIN A4 Magazin mit folgenden Themen in der Nr. 31:Ruhrstörung, Nordwind, Odins Law, Sturmgesang, Bulldok (Tschechei), Noie Zeit und anderer Krams. Ist von der Aufmachung gut und außerdem mit Brutal Attack Poster.
Die Nr. 32 bietet die Weissen Riesen, Archivum, Umfrage Auswertung, viele Konzertberichte, Poster und den Katalog. Kennt eh jeder.
Bestelladresse: MZ Vertrieb, Postfach 103035, 40021 Düsseldorf
Preis je Ausgabe: 7,-DM +P

FOIER FREI NR.12

Nach langer, langer Wartezeit mal wieder ein Lebenszeichen und zwar ein gewaltiges, denn diesmal wieder mit Promo CD von 72 Min. Spielzeit (näheres in der Tontr.be.).Von der Aufmachung her, ähnlich der letzten Ausgabe mit folgendenm Inhalt: Senfheads, Soko Durst, Stigger, Doitsche Offensive, F.Rennicke, Chaoskrieger, Test A und anderen Sachen. Wie mir Jens sagte soll dies angeblich mehr so 'ne Art Notausgabe sein, da eben wenig Zeit vorhanden ist. Also wenn das 'ne Notausgabe ist, dann habe ich wohl nur ein Flugblatt. Was mich allerdings stört ist die fast pausenlose Aufstachelung gegen Lemmer + KS. Ich bin zwar auch kein Verehrer einiger Sachen, aber in diesem Maße wirkt es schon ratlos und störend. Denn wie heißt es so schön "Wer die größte Klappe hat, hat meistens nix dahinter "(ohne mich jetzt für KS oder Lemmer einzusetzen). Ich hoffe das ist bei euch nicht so. Ansonsten ist das Heft OK.
Bestelladresse: F.O.Sevice, Postfach 34, 09207 Limbach/Oberfrohna
Preis 10 DM inkl. alles

HASS ATTACKE NR.8

Trotz allen Schikanen vom Staate her, gibt's hier die 8. Ausgabe in DIN A4 Format. Diesmal mit: Rahowa, Lusitaniun Motherhood + Unione Skinhead Girl Italia (beides Skingirl Organisationen, davon die erste aus Portugal), Strike Bach, Block 11, Intimidation One, Pure Rampage, Iron Youth usw... Da wird einem fast schwindelig bei so-viel Lesestoff. Wie gehabt, blickt der Mirko wieder etwas weiter über die Grenzen, aber das ist halt das besondere an seinem Heft. Bestelladresse: H.A. Service, Postfach 33, 01844 Neustadt Preis 5 DM + 3DM Porto (nicht weniger schicken)

ALFRED TETZLAFF NR.14

Waren die letzten beiden Ausgaben mehr so 'ne Art News Flugblätter gibt es hier wieder eine kleine Broschüre für wenig Geld. Diesmal mit nen Konzertbericht aus Pirmasens, Bovver 96 Inti und vielen News. Aber wie immer nur etwas für pure Oi/Punk Fans. Also holts euch, bevor in ein paar Wochen die Nr. 15 erscheint. Bestelladresse: BBRec., Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn Preis 1,50 + P

ZENTRALORGAN NR.1

Neues DIN A4 Politmagazin aus der Hansestadt, welches sich aus Moonstomp, Widerstand und Freie Stimme zusammengeschlossen hat, wobei das Moonstomp als Fanzine im Fanzine heraussticht. Inhalt: Trauermärsche für die Verstorbenden A. Zimmermann, T. Kubiak, H.T.Mehr, Heßgedenkmärsche, Gespräche mit freien Nationalisten, Berichte zur Wehrmachtsausstellung, dem Europol und andere Demonstrationsberichte. Das Moonstomp beinhaltet: Reichsturm, Division Wiking, die schwarze Liste und Besprechungen. Inhaltlich also sehr viel weniger als früher, was eigentlich schade ist. Im großen und ganzen aber lesenswert. Bestelladresse: Zentralorgan, Postfach 600221, 22202 Hamburg Preis 3,50DM +P

TOLLSCHOCK NR.3

Neuestes Buchfanzine aus Erlangen mit: Shock Troops, Boots & Braces Broilers, Franzosen Spezial (genial), Ultima Thule, Troopers, sehr vielen Konzertberichten, Besprechungen usw auf sage und schreibe 142 Seiten (!) in Super Qualität. Muß ich noch was sagen ? Bestelladresse: A.Betz, Gerhardt - Hauptmannstr. 11, 91056 Erlangen Preis 4,50 DM + P

UNITED WHITE & PROUD NR.1

Neues Fanzine in wirklich 1a Qualität + Farbfotos auf dem Umschlag. Interviews mit: Arbeiterfront, Providenje, Schlachthaus, Ansgar, dann noch super Foto's, Tattoo!s, Mythologie, Konzert und Erlebnisberichte auf 62 Seiten. Also erlich gesagt, hätte ich gerne meine Nr. 1 in dieser Qualität und Aufmachung gehabt. Bestelladresse: U.W.P.Service, Postfach 1601, 92206 Amberg Preis 6,-DM + P

SINGLEBESPRECHUNGEN

GASSENHAUER - S/T (Blind Beggar Rec.)

Hierbei handelt es sich nicht um Ex - Oithanasie, sondern um eine der ersten und besten Oi Bands Kanadas. 2Lieder befinden sich auf der Live Sigle. Einmal"Drunken Skinhead"(bekannt als drunken Sailor) und noch ein anderes. Kann man sich gut anhören, wird aber trotz-eher etwas für Sammler sein.

NOTE 2

THE POSERS - Kill the ravers (Blind Beggar Rec.)

Daß sich der Wolle von BBRec. auf Kanada spezialisiert hat, werden die meisten von euch wohl gemerkt haben. Hier also die 2. Canadian Oi Band mit 5 Stücken (davon 1 Lager Lads Cover) die vor Power nur so Strotzen. Wer also auf schnellen Street Oi steht, wird hiermit zufrieden sein.

NOTE 2-3

ARSCHLECKEN RASUR VOL.6 (Scumfuck)

Und hier wieder der Leckerbissen aus dem Hause Scumfuck. Diesmal mit Quartett Spritzstuhl(ähnlich Trabireitern), Daddy Memphis(in La Bamba manier), Trabireiter(nicht ganz so gut wie sonst) und Knochenfabrik(gant O.K.). Da diese Sammelreihe sowieso zu meinen Lieblingsstücken gehört, gibts auch hier wieder ne Empfehlung.

NOTE 2+

THE RASCALS - Falsche Lieder (Scumfuck)

Bei dieser Oi/Punk Band spielt der Trevor von Pöbel & Gesocks mit, weswegen ich mir das Ding auch mal besorgt habe. Leider fehlt der Musik die härte von Pöbel und Gesöcks, obwohl die Musik nicht als als langsam zu bewerten ist. Auf jedenfall handeln die Lieder über "Kriecher", "Früher" und "Falsche Lieder". Ist für mich nur guter durchschnitt.

NOTE 3

LOIKAEMIE - Oi! thats yer lot (Knock Out Rec.)

4 neue Lieder der Oi/Punk Band aus Plauen, die mir wieder gut ge - fallen. Musikalisch wie immer guter, schneller Oi/Punk mit Texten gegen Hippies(Das Haar im Bier), gegen Spalter(Irgendwann), über die Oi Szene(Oi -thats.)und dem Lied "Dagegen". Kann ich empfe-len.

NOTE 2

DIE OIGENZ - Wir sind die Macht (Scumfuck)

Gute neue Oi/Punk Band, wobei der Sänger eine schöne dreckige Stim me hat. Lieder sind "Wir sind die Macht", "Clochwork Droogs" und "Raus aus unserer Szene". Musikalisch schöne harte, verzerrte, dreckige Musik. Gefällt gut.

NOTE 2

LAGER LADS - Bruised, Boozed & Tattooed (BBRec.)

Hier die dritte Canada Oi Veröffentlichung vom Wolle. Die Lager Lads präsentieren sich mit dem selben Street Oi Sound wie the Posers, deshalb klingt die Musik dann auch sehr ähnlich (logisch, nicht?). Hier also 4 Kracher, wobei diesmal eines von den Posers gecovert wurde. Hier deshalb die selbe empfehlung wie vorhin.

NOTE 2-3

DIE PUNKROIBER - Dirty Dancing (Oi Hammer Rec.)

Schon wieder eine Single von den Punkroibern, diesmal aber allein. 4 Lieder sind dabei und zwar:" Der Alki, Handtaschenroiber, Nas - sauer und The days of '81. Musikalisch wird vernünftiger Oi gebo- ten ohne das aber der Reißer dabei ist.

NOTE 3

BRASSNUCKLES - Media (Eigenpr.)

Von dieser Band hatte ich schon viel gutes gehört, nur die Musik kannte ich noch nicht. Die Oi/Punk Sache gefällt mir aber gut, schön schnell und hart. Nur das Lied "Der Schänder" hat eine Art Ska Einfluß und sagt mir nicht so zu, der Rest ist aber O.K.. Ach ja, alle Lieder außer dem Ska Lied sind in engl. gesungen.

NOTE 2-

TEST A - Sound der Strasse (Oi/Hammer Rec.)

4 doitsche Oi Lieder von den Jungs aus Fürstenberg über die Stas- se, die Jugend, Alltag usw... Der Sänger hat 'ne schön brutale Stimme, aber ansonsten ist der Oi Pogo Sound leider auch nur durch schnitt.

NOTE 3+

STAATSFEIND - Ein Tribut an Ian Stuart (Jens Pühse Vertrieb)

Gedenksingle an den ehem. Skrewdriver Sänger mit 2 Liedern. Ein- mal das Lied "60 Sek." welches ne Art Rockballade ist und einmal "Die Macht des Profites" welches vom Original"Power fom profit" gecovert wurde. Ist von der Art her O.K., hätte man aber besser und schöner machen können.

NOTE 2

CHARGE 69/The Bruisers - (Bird Rec.)

Split Single der Ami's mit den Franzosen von Charge 69, mit 2 Liedern von Bruisers und einem Lied von 69. Die Amis spielen guten geraden Oi Sound, aber Charge 69 gefallen mir mit ihrem melodiö - seren Sound besser.

NOTE 2 -3

BIERPATRIOTEN - Aus der Traum(SOS Rec.)

4 Lieder auf ihrer neuen Single, auf die ich sehr gespannt war. Einmal gibts das Lied "Anette", welches eher für den Arschlecken Rasur Sampler geeignet ist, dann "Laß dich nicht fallen", welches ja schon bekannt ist. Außerdem gibts noch "Aus der Traum" und das alte bekannte Lied "ACAB" Der stil ist wie früher, nur etwas mieser und dreckiger. Aber OK.

NOTE 2-

Mein Kleines Tagebuch IV

Oder: „Man ließt es nicht gern"

BUTTERFAHRT AUF DER OSTSEE

Samstag morgen, der 20.12.97. Um 5.15 Uhr war die Nacht vorbei, denn heute war Butterfahrt auf der Ostsee angesagt.
Da die sache lange geplant war, war die Freude natürlich groß und man wollte auf keinenfall verpennen. Also noch kurz den "Brescznjew" geweckt, der die Nacht bei mir gepennt hatte, die Pilspaletten unter die Arme und ab zum Vereinbarten Treffpunkt, wo auch schon 7 - 8 Assis warteten. Kurz danach kam der Bus und der Fahrer bekam bei dieser Alkmenge gleich große Augen und faselte sofort was von Alkoholverbot und so. Wir alle mal kurz gelacht und rein in die Warme Hütte. Mit dem Fahrer sollte es aber noch Theater geben, da Extra ein Junger Fahrer bestellt war und man uns jetzt so 'nen Halbrentner hinters Steuer gesetzt Hatte.
Wir auf jedenfall erstmal weiter zum nächsten Treffpunkt und den restlichen Pöbel eingeladen und ab ging mit ca. 35 Geisteskranken Richtung Norden. Kaum auf der Autobahn, wwurde erstmal das Beate Uhse Überraschungspaket geplündert, wo für jeden etwas dabei war. Egal ob Riesenpimmel, Tittenhafte oder Gummipuppe.
Die ersten Biere und Stolpermänner wurden geköpft und man Vertrieb sich die Zeit mit Musik, rumgröhlen und irgendwelchen Sexpraktiken am Pornospielzeug. Einige Minuten später war es soweit. Die ersten mußten pinkeln, doch das Klo war verschlossen. Und da der Fahrer nicht halten wollte, mußte man also anders handeln.

Der Pöbel an der Glühweinbude

Zum Glück waren andere so weitsichtig (macht wohl die Erfahrung) und nahmen 2 leere Plastikkanister mit, die fortan als Klo dienten. Und da auch kein Mülleimer vorhanden war, entledigte man seinen Müll auf der hinteren Bustreppe.
Sah natürlich ganz schön Assi aus beim ersten Pinkelstopp der uns Gewährt wurde, als alle rausstürmten, der Müll sich auf dem Parkplatz verteilte und die Pinkelkanister geleert wurde. Naja , nach insgesamt 4 Std. Fahrt und 2 Pinkelpausen kamen wir gegen 1o Uhr gut angeheitert in Heiligenhafen an, wo uns mitgeteilt wurde, daß man erst um 11 Uhr ablegen wollte. Ein Wunder, daß die bei den Eismassen überhaupt ablegen wollten. Wir also erstmal in die Stadt wo es so 'ne Art Weihnachtsmarkt gab. Wir also alle erstmal die Glühwein und Wurstbude gestürmt und erstmal lecker gegessen und getrunken (Bild voherige Seite). Die natürlich erstmal ängstlich geguckt, was sich aber schnell änderte als man bestellte.
Das war wohl das Geschäft ihres Lebens. Un da man keine Lust mehr hatte rumzulaufen, blieb man eine Zeit lang an der Bude, wo sich dann streng nach Regel ordentlich danebenbenommen wurde.
Vom Wild rumonanieren bis Leute anpöbeln wurde nix ausgelassen, so waren die Leute dann doch frohn als wir nach knapp 1 Stunde wieder zurück zum Hafen gingen.

Unterwegs wurden noch einige Andenken mitgenommen und dann ging das Theater am Hafen los, wo be - reitts die Polizei auf uns wartete. Sind wohl doch nicht ganz unbemerkt geblieben. Als erstes wurde uns mit geteilt, daß wir nicht aufs Boot kämen, da keiner für die Sicher - heit der anderen Fahrtgäste sorgen könne.So kam es natürlich zu lautstarken Auseinandersetzungen und kleinen Attacken gegen den Kapitain. Die Polizei ließ uns gewären (waren ja auch nur zu dritt) und drinne im Boot Glotzten alle nur Blöd. Nach kurzer Relingbelagerung und kurzem hin und her,wollte der Kapitain den Einstiegssteg an Bord ziehen, was wir aber dann nicht zuließen. Und nach kurzem "Tauziehen" blieb das Ding eben am Land.

Mit dem Halteleimen verlief es nicht anders und die Polizei versuchte uns zu beruhigen. Tja, daß war nix mit Butterfahrt, also ging es wieder in Richtung Bus, wo der Fahrer schon auf uns wartete..Also alle rein und ab gings Richtung BS, An der nächsten Raststätte wurde noch mächtig Proviant besorgt und versucht den Fahrer zu überreden uns nach Hamburg zu fahren. Das war aber aus Vericherungtechnischen Gründen wohl nicht möglich. Da waren die meisten natürlich sauer und die Laune war nicht mehr die beste.

Irgendwann waren wir auf jedenfall wieder in BS, wo man den Fahrer wenigstens dazu brachte uns zu einem Hallenfußballtunier zu bringen. Dort wurde dann weitergesoffen, gegröhlt und noch die restlichen Gummipimmel auf die Spieler geworfen, bis sich die Versammlung gegen 20 Uhr auflödte und man in kleinen Gruppen in die Stadt zog. Ich ging mit 7 - 8 Mann in eine Bar und um 1 Uhr lief dann nix mehr bei mir. Jedenfalls 19 Std. geil gesoffen und Spaß gehabt.

Fazit: Eine fahrt ganz nach dem Motto "Wie die Wikinger".
Auch ohne Schiffahrt hat es sich mehr als gelohnt.
Gruß an dem Veranstalter McB,und am den restlichen Pöbel.

DER RIPPER

Schlag gegen Rechtsextreme – Razzia in Niedersachsen und anderen Bundesländern

Neonazi-Treff Hetendorf bei Celle geschlossen

HANNOVER (ap) Schlag gegen den Rechtsextremismus: In Hetendorf bei Celle wurde gestern einer der wichtigsten Treffs der Neonazis geschlossen und dessen Trägerverein „Heide-Heim" verboten. Am Morgen durchsuchte die Polizei drei Stunden lang in mehreren Orten in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bayern Wohnungen und Geschäftsräume. Die Beamten beschlagnahmten Vereinsvermögen und stellten Unterlagen sicher. Niedersachsens Innenminister Gerhard Glogowski (SPD) sagte, der Verein verfolge das Ziel, die verfassungsmäßige Ordnung zu untergraben. „Heide-Heim" habe in Hetendorf immer wieder Treffen der Wiking-Jugend, der Nationalistischen Front oder der Nationalen Liste organisiert. Der Hamburger Anwalt Jürgen Rieger, dessen Geschäftsräume ebenfalls durchsucht wurden, gilt als die zentrale Figur des Neonazi-Treffpunkts.

Bericht vom 12.2.98 aus der BS Zeitung

Das Netz der Welt

Internetadressen:

Aggro Riot:
http://www.ioa.com/home/aaliyah/index.html
American Skinhead Homepage:
http://www-edlab.cs.umass.edu/%mmelillo/
Bottom of the Barrel:
http://www.akula.com/%botbskin
Bronce Bullfrog Records:
http://www.arrakis.es/%bullfrog
fliCkyPeO Online-Zine:
http://www.geocities.com/SunsetStrip/1741/down.html
Hass Attacke:
http://members.tripod.com/%attack88/index.html
Lash Out U.S.A.:
http://www-personal.ksu.edu/%lashout/lash.html
Lere Bete Zine:
http://www.generation.net/%lerebete
Monkey Boots Homepage:
http://www.zebra.net/%mdjones/page_monkey_boots.html
New England Hooligan:
http://www-unix.oit.umass.edu/%gsims/NEH_index.html
Scumfuck Records:
http://members.aol.com/scumxxxx/index.html
Skinheads on the Internet:
http://www-personal.ksu.edu/%lashout/skns.html
Templars:
http://www.angelfire.com/ny/templars
Ultima Thule:
http://www.ultimathule.se/
Verlorene Jungs:
http://members.aol.com/vjungs/index.html
Walzwerk Records:
http://www.arrakis.es/%walzwerk
We Bite Records:
http://www.we-bite.com

E-Mail Adressen:

Bottom of the Barrel: botbskin@akula.com
Bronce Bullfrog Rec.: bullfrog@arrakis.es
First Strike: FirStri3@aol.com
Sauerland Tonträger Prod.: STPrecords@aol.com
Scumfuck Rec.: scumfuck@cww.de
Ultima Thule: Thule@ultimathule.se
Walzwerk Rec.: walzwerk@indigo.ie

Neues von „Gott & die Welt"

Rio Reiser ist tod/Im kürze erscheint eine neue CD der Band "Sturm
& Drang" aus Senftenberg beim VBR Verlag/Außerdem erscheint dem -
nächst neues von Stahlgewitter und Blue Eyed Devils/Auch hat eine
Band aus Mitteldeutschland namens "Gestapo" ihre CD produziert.
Erscheint wohl auch demnächst/Hier noch eine Richtigstellung von
mir. Das Foier Frei wird NICHT eingestellt. Ganz im Gegenteil.
Die neueste Ausgabe ist wieder mit CD und auch soeben erschienen/
Die Band Idee Z gibt es wieder/Im Saarland gibt es eine neue Band
namens White Warrior/ Zur Zeit laufen bemühungen die Zeichen wie
die WP Faust, die "88", den Ausdruck "Blood & Honour" usw zu ver-
bieten. Dies kann von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich
sein, also aufgepasst/ Aufbruch und Gegenwind haben bei TFS-Berlin
ein Projekt namens Gegenwind aufgenommen/ Oidoxie und Notwehr
planen ein Projekt namens German Ultras/Beim Gestiefelten Kater
erscheint bald alle 6 Monate eine Broschüre (nebst Heft) mit Hin-
weisen über indizierte Tonträger, Adressen von Vresänden,Fanzines
und anderem. Erscheint ab Anfang 98/ Von Landser erscheint dem -
nächst eine Balladen und eine normale CD/ Das Nordland Magazin
soll demnächst auch in englisch erscheinen/ Ende letzten Jahres
verstarben bei einem tragischen Verkehrsunfall die Kameraden ANDRE'
ZIMMERMANN (Sauerland Tonträgerpr.), HARALD MEHR (Donnerversand)
und THOMAS KUBIAK. Euer sinnloser Tod trifft uns alle. R.I.P./
Die Band Drom hat sich aufgelöst/Hier einige Sachen die demnächst
bei Scumfuck erscheinen: Anal - Der Pipi A A Mann, die Kandidaten
EP, Mini CD von den Arschgefickten Gummizofen mit dem Namen "Wasch
dir mal die Pflaume", Tetra Vinyl Lp, Em Oi-Kahl Single und evtl.
eine Single von 4 on the floor (Hardcore aus Bielefeld). Ach so,
dann ca. im April die neue Pöbel & Gesocks mit dem Namen " 5 Mil-
lionen"/ Hier noch einige Konzertdaten: 11.4 P&G in Plauen, Alte
Kaffeerösterei mit BAP (nicht die Kölner), 30.4 V. Jungs in Ham-
burg, Große Freiheit und evtl. am 2.5 V. Jungs in Oldenburg/
Außerdem gehen Verlorene Jungs im April/Mai ins Studio fürceine
neue Scheibe namens "Du gehörst dazu"/ Wie wohl jeder in den Nach-
richten gehört hat , wurde nach einer Hausdurchsuchung das "Camp"
Hetendorf bei Celle wegen Rechtsextremer Tendenzen Verboten und
Geschlossen. Nur gut, daß wenigsten die Antifa ihre Cafe's und JUZ
behalten darf (?!)/Mirko vom H.A. hat mit seinem Label seine erste
CD von Iron Youth eingespielt (Besprechung im Heft)/ Die erste
Auflage von Faustrecht war schon nach einer Woche ausverkauft.
Gratulation!/Anfang April erscheint die neue Proissenheads und
Blue Eyed Devils/ Brutal Attack sollen laut Aussage, die Tage ins
Studio gehen um ihr neues Material einzuspielen und um 2 Sampler-
beiträge zu produzieren/Die Gruppe Staatsfeind bringt nach ihrer
Debütsingle nun Ihre Cd beim Pühse herraus. Hoffentlich wird das
auch so ein Hammer,wie die Faustrecht/Die Band Kroizfoier gibt es
wieder, nur heißt sie jetzt Kreuzfeuer. Ne Scheibe ist in Planung
und soll bei Foier Frei Rec. erscheinen/

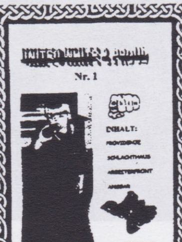
Zentralorgan

Wir wollen frei sein, wie die Väter waren...!

Zentralorgan
c/o Postfach 60 02 21
D - 22202 Hamburg
e-mail
zentralorgan@widerstand.com
internet
www.widerstand.com/zorgan/welcome.html

Den NGM Versand gibt es leider in seiner alten Form nicht mehr, dafür gibt es jetzt den Nordwear Versand der alles von CD's bis Stiefel,Jacken und Windeln anbietet. Und das wirklich teilweise sehr günstig (Angebote beachten). Adresse links/ Lieder der Hoffnung heißt die neue GBF Produktion mit NW und Fortress Leuten. Wird Anfangs aber nur bei GBF selbst zu bekommen sein/Avalon aus England haben ihre CD eingespielt, welche bei Movement Rec. erscheinen soll/Hate Society heißt eine neue Band, die beim Mirko ihr erstes Album einspielt. Wird hoffentlich genausogut , wie die erste Hate Rec. Produktion/Laut Aussagen einiger Leute, sollen bei der NPD Veranstaltung in Passau anstatt der 3000 über 6500 Leute in der Halle gewesen sein. Da hat die Presse die Zahlen wohl ein bißchen gedrückt, wie ?/Body Checks spielen gerade ihre neue CD für Funny Sounds ein, welche nach der Sommerpause erscheint/ Das Infoblatt "Entwarnung aktuell" gibt es nich mehr und das Postfach wurde aufgelöst. Also nicht mehr hinschreiben/ Das Moonstomp Fanzine gibt es ab sofort nur noch als Fanzine im Fanzine im Zentralorgan (Besprechung im Heft)/Panzerdivision heißt eine neue Band die aus Nahkampf und Ex - Patriotic Bois Mitgliedern besteht/ Dieter Koch bringt pünklich zur WM einen Fußballsampler auf den Markt/ Bei Tfs Rec. erscheint demnächst ein Sampler mit Aufbruch, Idee Z usw.., außerdem erscheint dort bald die neue Idee Z/Die vorhin angekündigte Broschüre vom Gestifelten Kater wird es aus rechtlichen Gründen doch nich geben/ Sturmtruppen Skinheads planen auch eine neue CD mit dem Olli von HKL/Smegma gehen demnächst für eine Single und für Samplerbeiträge ins Studio/0815 sollen sich augelöst haben./Faustrecht ist in erster Instanz wegen dem Demo freigesprochen wurden/Bei Hanse Rec. erscheint bald ein Sampler mit allen Bands die unter Vertrag sind/Nahkampf plant den 2. Longplayer./Der Ripper Nr. 5 erscheint wohl im Juli - August./Yggdrasil plant seine 2. CD./Kraftschlag gibt in Zukunft keine Intis mehr

UNITED WHITE & PROUD



- VOLLFARBCOVER
- 62 SEITEN DIN A 5
- INTERVIEWS: PROVIDENJE, ANSGAR, SCHLACHTHAUS, ARBEITERFORNT.
- KONZERTBERICHTE
- FOTOS
- CD- UND ZINEBESPRECHUNGEN
- u.v.m

PREIS: 6,- DM + PORTO

U.W.P.-SERVICE
POSTFACH 16 01
92206 AMBERG

by Nutty+Sini

1120, Wien Schönbrunnerstr. 269

Nutty 0664 18 00 494

Sini 0664 14 20 224

Konzert am 29.11.97 im Leipzig mit: Odessa, Stahleimer,Chaos - krieger und Zensur

Um 14 Uhr war Treffpunkt, wo man sich mit 12 Mann und 3 Autos auf dem Weg machte. Man organisierte noch einiges und dann ging es los Richtung Leipzig. Da noch niemand wußte, wo das Konzert stattfinden sollte, blieb man mit Boith über Handy in Verbindung.
30 - 40 km vor Leipzig kam dann bei einer Rast endlich die erste Polizeikontrolle. Diese ergab aber nix und so ging es weiter.
Auf jedenfall führte uns Boith relativ gut zum Veranstaltungsort, wo auch schon 100 Mann zu sehen waren, von der Staatsmacht aber weit und breit nichts in der Luft lag. Das freute einen natürlich obwohl dies auch ein wenig bedenklich war, später aber mehr dazu.
Man begrüßte erstmal Boith + Band und schaute sich ein wenig um, wo mandann auch die Leute aus Chemnitz vom Sachsens Glanz und dem FF traf. Auch die Westsachsengesocksler waren vor Ort und so wurde erstmal geredet.
Dann fing die erste Band "Odessa" aus Leipzig an zu spielen. So lauschte man erstmal dem Pogosound der mit noch unbekannten Band, welche mir aber doch so gut gefiel, daß ich auch gleich ein Inti mit ihnen klarmachte.
Leider spielte die Band nicht allzulange und es betrat die 2. Band des abend, Stahl - eimer aus Leipzig die Bühne. Auch jene kannte ich über - haupt nicht, aber auch sie spielten ein ganz guten Sound, wobei mir die letzten zwei Lieder, welche in englisch Gesungen waren, am besten ge - fielen.(Cover - versionen von Fortress und noch jemanden).

Im großen und ganzen gefielen mir aber Odessa etwas besser, da die Live halt besser rüberkommen.Dann kam endlich Chaoskrieger und ich war natürlich nach ihrem geilen Album sehr gespannt.
Und sie legten gewaltig los mit Cover's von Kahlkopf, Tonstörung, Volkszorn usw... und die ganze masse war am pogen und singen.
Jedenfalls wurde ca. 4 x das Lied "Ali" gepielt, 3x die Lieder "Bier muß fließen" & "Stiefel auf Asphalt", welche vom Publikum aber auch immer wieder Lautstark gefordert worden sind.
Und dann gab es auch noch Lieder von der Band selbst, wie "Schlampe Maja" oder "Bekloppt". War alles sehr amüsant und auch der Band war die Freude anzusehen

Leider waren auch die Chaoskrieger viel zu kurz auf der Bühne, aber es sollte ja auch noch Zensur spielen. Die Pause war nur kurz und los ging es. Sie waren gerade beim ersten Lied, als ich plötzlich zur Seite gestoßen wurde. Ich dachte erst an Pogo oder 'ne Schlägerei, doch auf einmal stürmte das SEK den Saal. Sie knüppelten wie im Wahn auf alles ein, was ihnen im Wege stand, Frauen NICHT ausgenommen. Deutsche Helden bei der Polizei (?!). Auf jedenfall wurde mit aller Macht versucht uns aus dem Raum zu drängeln, was einige zur Gegenwehr veranlasste. Sie wollten sich noch mit Stühlen zur Wehr setzen, was aber die Einsatzkräfte durch gezielte Schläge verhinderte. So blieb es nur beu Sprechchören wie ACAB und anderen Sachen. Irgendwann waren wir dann am Auto angelangt und wollten uns auf den Heinweg machen, als wir plötz lich 3 Leute vermissten. Wir dachten erst daß sie entlommen waren und warteten ca. 2 Std. ohne Erfolg. Also fuhren wir zur Wache um dort Auskunft zu erhalten. Dort wurde uns aber mitgeteilt, daß es zwar Verhaftungen gab, unsere Leute aber nicht dabei waren. Nun wußten wir nicht mehr weiter und machten uns auf den Heimweg. Am nächsten Tag erfuhren wir, daß sie von Polizei geflohen waren und erst später zum Parkplatz zurückamen. Einige Leipziger waren aber hilfreich und brachten sie zum Bahnhof.

Zum Schluß noch grüße an die Bands, Sachsens Glanz, Thomas vom FF und die anderen.

DER RIPPER

Hier noch eine Erläuterung zu dem Zeitungsbericht:
Zu der Aussage,"es flogen den Beamten Bierflaschen entgegen" muß gesagt werden, daß 1. das Bier nur in Plastikbechern ausgeschenkt wurde und 2. daß es sich hierbei um einen Überraschungsangriff übelster Art handelte, wodurch niemand in der Lage war überhaupt etwas zu unternehmen. Außerdem wurde auch niemand auf - gefordert den Saal zu verlassen (und schon gar nicht mehrmals), sondern die Beamten stürmten den Saal und knüppelten uns raus. Soweit also zur Richtigstellung.

DER RIPPER

Skinheads feierten

130 Polizisten lösten Konzert in Lokal auf

Rund 130 Polizeibeamte haben in der Nacht zu Sonntag ein Konzert in einer Gastwirtschaft an der Merseburger Landstraße beendet. Bei den rund 200 Besuchern handelte es sich nach Angaben der Polizei um Skinheads. Die Beamten stellten eine Reichskriegsflagge, die auf der Bühne gehißt war, sowie eine CD mit einem Hakenkreuz sicher.

Ein Mitarbeiter einer Wachschutzfirma hatte gegen 21 Uhr die Polizei informiert, daß sich vor einer Gaststätte am Stadtrand mehrere Jugendliche aufhielten, die ihrem Äußeren nach der rechten Szene zuzuordnen seien. Gegen 23 Uhr rückten rund 130 Beamte aus Leipzig, Chemnitz, Torgau und Grimma an, um das Konzert aufzulösen. Skinheads aus ganz Sachsen und anderen Bundesländern hielten sich nach Polizeiangaben in der Gaststätte auf.

Als die Beamten das Lokal betraten, flogen ihnen Bierflaschen entgegen. Die Teilnehmer wurden aufgefordert, die Veranstaltung zu beenden und das Gebäude zu verlassen. Nach mehrmaligen Aufforderungen verließen einige Besucher den Saal, andere widersetzten sich und wurden mit Gewalt aus dem Raum gedrängt. Draußen versammelten sich erneut ungefähr 80 Konzertteilnehmer. Sie wurden des Platzes verwiesen.

Von 23 bis gegen 1 Uhr sei die Bundesstraße 181 wegen des Einsatzes gesperrt gewesen, teilte die Polizei mit. Wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte wurden fünf junge Männer zwischen 17 und 23 Jahren vorläufig festgenommen und Strafverfahren gegen sie eingeleitet. Ein 18- und ein 30jähriger kamen in Präventivgewahrsam. Alle wurden zwischenzeitlich wieder entlassen. *mar*

Tonträgerbesprechung Teil 2

DIE WEISSEN RIESEN - Todesstrafe (Hanse Rec.) 12L/35Min.

Super Debutalbum der Risaer,nachdem das ja schon gut war. Aber die Platte ist noch eine ganze Ecke besser.Sind auch fast keine Lieder mehr vom Demo dabei und außerdem sind sie noch ein großes Stück härter geworden und auch hoch ein Stück schneller. Außerdem bestiсht die Musik durch ihren geilen Bass.Anspieltips sind "Schöner Tag", "Wahrer Freund" und "Autonom". Aber auch der Rest ist mehr als gut. Muß man haben

NOTE 1

SOKO DURST - Fünf kraftma bitte (Eigenp.)12L/38Min

Neue Oi Band aus Chemnitz, die hier eine eigene CD Produziert haben.Hab die Jungs mal bei 'nem Gig in Leipzig getroffen und mir dort ihre CD zugelegt. Geboten wird teils lustiger/teils ernster Oi mit Texten wie "Schweigen ist scheisse, Saufen, Zusammenhalt". Die Aufmachung ist O.K.,wenn auch ein bißchen albern. Ist alles ein wenig ungewohnt und was Fünf kraftma heißt weiß ich auch nicht, aber die Musik ist gut.

NOTE 2

IRON YOUTH - Durch das Volk, mit dem Volk, für das Volk (Hate Rec) 10L/35 Min

Erste Produktion vom Mirko auf seinem Hate Rec. und schon fast der Hammer. Musikalisch wird hier englischer Metal/ Hardcore von einer Griechischen Band geboten, wobei mir allerdings noch ein bißchen die Abwechslung fehlt. Trotzdem für Leute der schnellen Musik sehr O.K.. Textlich geht es , wie einzelnen Zeilen zu entnehmen, der härteren Gangart entgegen. Booklet ist mit Tex- und erinnert ein wenig an Schwarzer Orden, also ist dieses wohl auch an der Grenze des erlaubten. Wer also auf diese Musikart steht, liegt hier völlig richtig, ansonsten dürfte es einigen zu schnell sein.

NOTE 1-

PROMOSAMPLER vom Foier Frei Nr. 12 - 20L/72Min.

2o Lieder mit 72 Minuten Spielzeit zu einem Fanzine sind echt in Ordnung, auch wenn die meisten Sachen schon bekannt sind. Mit dabei sind : Spreegeschwader, Endstufe, Senfheads, Blue Eyed Devils, Weisse Riesen Legion Ost usw... Sind bis auf zwei/drei Ausnamen eigentlich nur gute Lieder vorhanden. Gibts mit dem Heft Nr. 12 für 10,-DM zu haben. Lohnt

Note 1 - 3

KAMPFZONE - Kurze Haare, schwere Boots (DIM) 12L/37Min

Nach ihrem Erstschlag Demo und ihrer Single nun der erste Long - player der Bernburger Sängerknaben. Musikalisch wird einfacher, harter Oi geboten, der teilweise etwas dem Smegma Sound ähnelt. Textlich geht es patriotisch und Arbeiterklassemäßig zu, ohne dabei zu weit nach rechts abwandern zu wollen. Halt einfach nur Oi. Sogar so 'ne Art Ska Lied ist dabei, was sich wirklich gut anhört. Das einzige was fehlt, ist noch so ein Ohrwurmlied.

NOTE 2

Sprengstoff - Demo CD - 7L/42Min

Neue Band aus Ostfriesland, welche ihr erstes Demo auf CD gebrannt hat. Auch mal 'ne gute Idee, nur ist es dafür ein wenig teurer. Anstatt sonstiger 10 DM kostet dieses hier 20 DM. Dabei ist eine Eröffnungsrede, welche schon etwas älter ist, 2 Coverversionen von den Onkelz (Stolz & Signum des Verrats als Zeckenversion) und mein Lieblingslied "Ismet und Achmet" mit einer etwas längeren (!) Spielzeit. Da die Band noch jung ist, hört sich alles noch etwas unreif an, aber dafür liegt ihnen schon ein Vorvertrag mit Lemmer auf dem Tisch. Zu bestellen bei: Deichbau AG,Postfach 1822,26768 Leer

FAUSTRECHT - Blut, Schweiß und tränen (Pühse) 12L/46Min

Nach dem schon legendären, genialem Demo endlich die Cd mit dicken Booklet und einer in Zahnradform geschnittener CD, die ihre nachahmer sucht. Musikalisch wird guter Rechtsrock, wobei sich auch drei englische auf der CD befinden. Der Gesang ist schön agressiv und die Instrumente beherschen die Jungs auch. Halt wie auf dem Demo. Lohnt 100%

NOTE 1

Radikahl - Wir geben niemal auf 11L/40Min

Diese CD zu besprechen ist garnicht so einfach, da hier irgendwie alles geboten wird. Von einem Medley über ein Cover von Condemned 84(We will never die) bis zum alten Liedgut (Hoppla, jetzt komm ich) was sich gut anhört. Ansonsten bin ich musikalisch nicht gerade begeistert. Die Aufmachung ist gut und mit Texten.

NOTE 3

PANZERDIVISION - Großoffensive (Nibelungen Ver.) 10L/32Min

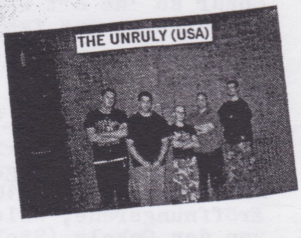
Und schon wieder ein gutes Machwerk vom Hessler aus Lingen. Diesmal handelt es sich um Musiker von den Ex -Patriotic Boys, die mir hier wieder sehr gut gefallen. Vor allem der Gesang ist wieder mal geil. Die Aufmachung der CD ist Ok, nur dürfte die Spielzeit etwas länger sein. Ansonsten, wem die P.B. gut gefallen liegt auch hier voll richtig.
Ps: Leider ist Lied 6 + 8 das selbe

NOTE 1-

Nordisc proudly presents :

WE WILL NEVER DIE ! (Vol. 1) CD

OUT ON 01.03.98



ask for whole sale prices!

NORDISC
Box 1245
8900 CE Leeuwarden
NEDERLAND

Playtime over 70 minutes ! 50% exclusive material (song and/or recording) ! 16-page full-colour booklet with photos, history of the bands, band adresses, a few lyrics, etc. !

TRABIREITER

Hier nun die Vorstellung der Thüringer Oi-Band, die besonders durch ihre Texte als auch durch ihren schönen Pogosound (besonders live) sich einen guten Namen in der Szene gemacht hat. Lieder wie "Tischfußballhooligans" oder "Thüringen" sind wohl den meisten gut bekannt. Und damit ihr in Zukunft noch ein wenig mehr von dieser Band wißt, folgt nun dieses Interview.

RIP: Seit wann und warum gibt es euch und wie lautet die aktuelle Besetzung? (Name, Alter, Beruf, Hobbies)

TAI: Seit 1994 gibt es uns schon. Wir gründeten Trabireiter mit dem Vorsatz Rockstars zu werden. (Unterrockstars ist auch nicht schlecht). Wir geben immer gerne vor den größeren an und nur deshalb sind wir eine schöne Band (komisch, in meinem Heft gibt jeder vor schön zu sein. Siehe Odessa Inti, macht mich natürlich schon nachdenklich, der - R)!

Ges./Git.	Heiko Hendrix	27Jahre, Freier, arbeiten gehn
Ges./Git.	Torsten Presley	26Jahre, Schüler (5.Klasse), Puller zeigen
Baß	Enrico Carbonara	27JAHRE, Hausfrau, nach "Skunk" riechen
Schlagz.	Phillip Collins	27Jahre, Politiker, rauchen

RIP: Warum nennt ihr euch Trabireiter? Normalerweise fährt man doch mit nem Trabi, oder? Oder habt ihr diese Reiterspielchen immer mit den Frauen in euren Trabie getrieben (vorrausgesetzt es ist genug Platz)?

TAI: Weil man auf Pferden nicht fahren kann (man kann aber einen fahren lassen, oder, der - R), haben wir das Reiten auf Trabis probiert, natürlich auch mit Frauen, die aber manchmal doch eher Tiere waren. Falls du jetzt den Geschlechtsakt meinst(?)(niiieeemals, an solche sauereien wage ich gar nicht zu denken ihr Ferkel - der R), können wir dir den Trabi <u>sehr</u> nahelegen, da es sich hier um Sex an außergewöhnlichen Orten handelt.

RIP: Ihr habt vor kurzem mal wieder was von euch hören lassen, und zwar auf dem Arschlecken Vol.6. Doch wann kann man wieder eine komplette LP von euch erwarten, oder ist zur Zeit nix großes geplant?

TAI: Im Sommer wird es unsere CD zu kaufen geben, die da heißt: "Emotions"! Sie wird sehr gut werden, es wird einige Überraschungen geben und wir werden gnadenlos auspacken! Ein riesengroßes Geheimnis wird gelüftet (die werden mich doch nicht geoutet haben? - der R), man sollte sich die CD lieber schon heute Vorbestellen, da es davon auch nur ganz wenige Exemplare geben wird!!!

RIP: Wo sollenden dann eure neue Sachen Veröffentlicht werden? Wieder bei DIM oder bei Scumfuck oder mal ganz woanders?

TAI: Mal ganz woanders.

RIP: Könnt ihr auch schon etwas über die Lieder und deren Inhalt verraten?

TAI: Es geht wieder um alles! Wie schon vorhin erwähnt, werden wir unglaubliches enthüllen.

RIP: Da ihr ja aus dem Erfurter Raum kommt, erzählt doch mal etwas über die Stadt und Szene. Habt ihr auch Kontakt zu anderen Bands + Fanzinemachern(z.B. El Ray, Doitsche Musik.)?

TAI: In Erfurt gibt es Häuser, Straßen auf denen Autos fahren und Menschen die dort wohnen. Erfurt ist eine absolute Kulturstadt in Sachen Mode und Musik, so daß London, Paris, New York leicht in Vergessenheit geraten können. Von El Ray haben wir letztens ein Bandmitglied kennengelernt - Gruß von hier aus.

RIP: Wie kann man euch erreichen und was muß man bieten, um euch live zu engagieren? Reichen ein paar Pullen Fusel + ein paar billiger Weiber oder verlangt ihr noch mehr?

TAI: Erreichen kann man uns über unser Postfach. Fusel und billige Weiber würden völlig ausreichen, leider wollen uns die Konzertveranstalter auch noch mit Geld überhäufen. (echt ekelig die Sache mit dem Geld - der R).

RIP: Was meint ihr zu folgenden Begriffen?
a) Radio Brocken
b) Schwanztropolis
c) Arschlecken Rasur
d) Transvestiten
e) Brutale Haie
f) Porsche contra Trabi

TAI: a) Ist uns zu trocken
b) Ins Klo gepißt
c) Rund um die Uhr
d) Haben manchmal Schnidel
e) Kennt selbst der Laie
f) Macht aus Porsches Chappi

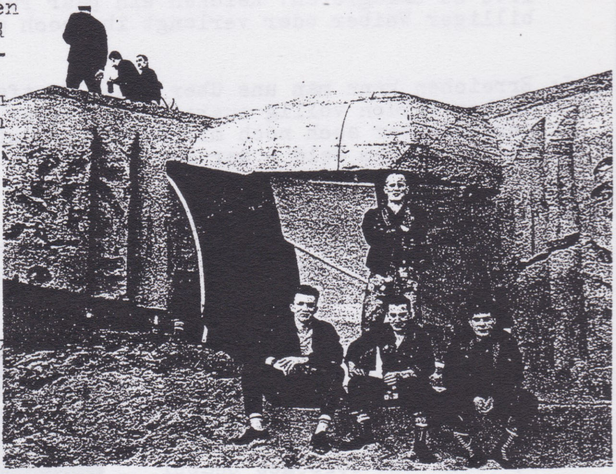
RIP: So, zum Schluß erstmal Dank und wenn ihr wollt könnt ihr natürlich noch Grüße, Anmerkungen oder ähnliches loswerden.

TAI: Dank und Grüße an T(Ripper) und an alle Assis, die gegrüßt werden wollen! (Assis sind nie alleine)!!)
PS: Wir suchen noch "Erotikfotos für unser CD Booklet.
Unsere Anschrift lautet:
Trabireiter
Postfach 600 138
99049 Erfurt
Hochachtungsvoll nochmalige Grüße von den Trabis,
Aufwiedersehen!

NORDWEAR
Military & Streetwear

Tel 04793/953491 * Fax 04793/953492 * Postfach 05 * 27729 Hambergen * Deutschland

BUNKER 84



Nun, liebe Freunde der französischen Musik. Da den meisten Leuten ja meine Band vorstellungen gutgefallen haben, komme ich hiermit zu einem weiteren Meilenstein der französischen Oi Musik. Auch hier werden die meisten schon das eine oder andere Lied der Band gehört haben, aber trotzdem kennen wohl nur die wenigsten etwas über die Band selbst oder wissen vielleicht nicht einmal, wie und wo man an deren Produkte rangelangt. Also augepasst. Leider kann ich aber nur eine Zusammenfassung bieten, wobei aber die wichtigsten Abschnitte genannt werden.

Bunker 84 formierten sich im November 1984 in der Formation: Jano - Gitarre, Eddy - Bass, Laurent - Gesang, und Christ - Schlagzeug, doch bekannt wurden die in den Pariser Vororten Beauvais und Mern beheimateten Franzosen im ganzen Land erst 1987. In diesem Jahr produzierten sie ihre erste Single namens "Vieux Continent" (Alter Kontinent) und auf dem Debout Vol.1 wurden 3 Tracks (Jeunes Loupes/Jeanne/KKK) veroffentlicht. Ende 1987 kam bereits ihre zweite EP mit dem Namen" Victime des democraties" (Opfer der Demokratie).

Liberté!

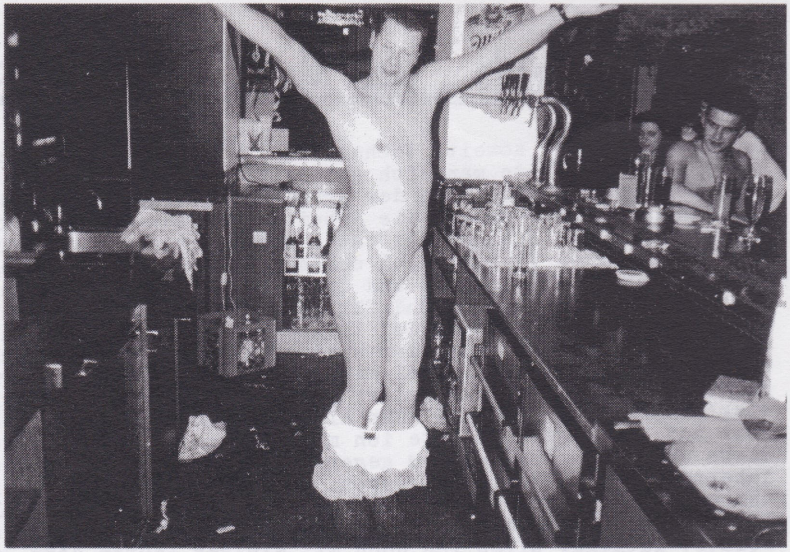
Im gleichen Jahr hatten sie ihren besten Gig ihrer Karriere. Sie spielten in Bruxelles zusammen mit No Remorse und Fight Action vor mehreren hunderten begeisterten Zuschauern. Dieser Auftritt wurde für Bunker 84 zum vollen Erfolg, woraufhin Anfang 88 ihre erste Lp namens Notre Combat (Unser Kampf) bei dem Franzosen Label Europeen Rebel erschien. Auch Bunker 84 versuchte sich, wie auch Legion 88 mit " Ein V---, ein R---- , ein F-----",mit deutschen Liedstrophen auch außerhalb der Grenzen Frankreichs bekannt zu machen , mit Liedern wie "Nacht und Nebel" oder "Mein K....". Ein Jahr später erschien schon die zweite Vollwertige Scheibe namens Liberte (Freiheit), welche wiederum von Europeen Veröffentlicht wurde. Dort wurden keine deutschen Liederphasen mehr genommen, trotzdem kam auch diese Platte bei den Leuten gut an. Es gab dann noch einige mehr oder weniger Erfolgreiche Konzerte mit Bands aus ganz Europa (vornehmend aber engl. und franz. Bands) und den zweite Debout Sampler, wo sich nochmals mit drei Stücken vertreten waren. Und zwar mit: "France (ein Lied von ihrer 2.EP), Mes potes et moi und L'execution.
Anzumerken sei noch, daß sie eine eNeS Band waren sowie die PNFE Unterstützten. Von mir sei noch anzumerken, daß beide Lp's bei Impact Rec. nachgepresst wurden und als Bonus befinden sich die Single und Samplerbeiträge mit auf den CD's. Wer lieber die Originalen Sachen haben möchte, muß damit rechnen horrende Summen dafür hinlegen zu müssen. Und wer Originale Anbietet wie immer bei mir melden.

Es geschah bei dunkeler Nacht

Es war wieder mal soweit. Wochenende war angesagt und nach einer Woche arbeit, freute man sich natürlich darauf endlich wieder einen saufen zu gehen. Also nach der arbeit noch einige Dinge erledigt und danach ab nach Hause, die Arbeitsklamotten in die Ecke und erst einmal unter die Dusche. Das tat erstmal gut und man fühlte sich auch gleich viel fitter. Noch schön mies eingedieselt, das Perry von der Wäscheleine geholt und die Rangers poliert.Danach noch ein kurzer Griff ans Telefon und für eine Stunde später mit einigen Leuten 'nen Treffpunkt in der Kneipe klargemacht. Als man um 19.30 Uhr mit Der Bimmelbahn an der Kneipe ankam, waren auch schon die ersten Leute anwesend, wobei einige am Darten oder Kickern waren und sich manche auch nur an der Theke Unterhielten. Ich erstmal 'nen dunkles Hefe bestellt und dann alle begrüßt. Und da ich eben keinen Bock auf Sprt hatte, setzte ich mich erstmal zu den Leutchen an die Theke und wir erzählten uns gegenseitig die Wochenerlebnisse oder laberten über Fußball und Frauen. Die Zeit verstrich wie im Fluge und auch der Deckel wurde immer voller. Es war ca. 1Uhr als langsam die ersten Vollmänner aus der Kneipe torkelten.Da es mir aber noch relativ gutging, blieb ich noch mit einigen Leuten dort, die aber auch nach und nach verschwanden. Und eh ich mich versah, saß ich alleine mit einigen Leuten, die ich aber nicht kannte. Also wollte ich mich auch auf den Weg machen, als plötzlich dieser Kerl die Kneipe betrat und sich zu mir an die Theke setzte. Ich dachte, was will der denn jetzt, aber bevor ich weiterdenken konnte, stellte er sich vor und gab auch gleich ein Hefe aus. Und da ich dagegen nix hatte, stießen wir an und kamen ins Gespräch. Er erzählte mir etwas von seiner Frau + Kind und das er morgen wieder in seine Heimatstadt zurück müsse, da er eben nur auf Montage hier wäre. Man redete und redete und als die Kneipe schließen wollte, beschlossen wir noch nach mir zu gehen, da wir beide noch Durst hatten. Und nachdem er schon ziemlich viel in der Kneipe ausgegeben hatte, zahlte er auch noch das Taxi, was mich natürlich freute und ich auch nicht stutzig wurde. Bei mir dann noch 'ne CD reingeschoben und einige Pullen geköpft, bis ich nicht mehr konnte und einschlief.Irgendwann gegen Mittag erwachte ich in meinem Bett und nur mit Unterhose bekleidet. Erst dachte ich mir dabei gar nix, bis mir die Erinnerung wiederkam. Wo war eigentlich der Typ, dachte ich und wollte aufstehen, als ich plötzlich diesen brennenden Schmerz am Arsch bemerkte.Komisch, ich hatte doch nix scharfes gegessen! Also ging ich erstmal in die Stube um nach den Typen zu sehen, welcher aber nicht mehr da war. Das gehen bereitete mir doch unangehneme Schmerzen und ich ging erstmal zum Pott, um mein kleines Geschäft zu erledigen. Also Klodeckel hoch und plötzlich viel mein Blick auf den Spiegel, wo dieses Foto hing und etwas mit Lippenstift geschrieben stand:"Sorry, aber ich konnte nicht wiederstehen. Du hast wirklich einen knackigen Hintern. Anbei ein Erinnerungsfoto von mir. Denis".Und da viel es mir wie Schuppen von den Augen. Diese Schwule Sau. Und das mir. Und weil die Sache so peinlich war, habe ich bis heute niemandem davon erzählt. Auch habe ich den Typen bis heute nicht mehr wiedergesehen. Schade (hehe).Also nehmr euch in acht vor dem Nackten Mann von nebenan, denn sonst ist auch dir die Analdehnung gewiss. Auf jedenfall hab ich seit damals nie wieder Verstopfung gehabt (hehe) und das is ja nun nicht verkehrt, oder?

Ein Anonymer Verehrer

Nehmt euch in acht vor diesem Mann/Frau (?) hehe



PÖBEL & GESOCKS am 31.1.98 in Bielefeld

Freitag abend ging es los Richtung Bielefeld, wobei die Fahrt ziemlich Kacke war, da nur Dauerregen und Baustellen. Um 19 Uhr war ich dann doch beim Kai, von wo es auch gleich weiter Richtung Matze ging und dann ab Richtung Konzerthaus.
Dort angekommen traf man auch die anderen Bielefelder Quest, Heyn und Henna und sonstige Leutchen. Man unterhielt sich draussen bei ein paar Bierchen und als der Regen wieder Richtig anfing war endlich einlaß..
Drinne dann gleich Richtung Backstage Raum und den Willi und die Verlorenen Jungs begrüßt. Und da man uns auch gleich Bier anbot blieb man natürlich in jenem, währenddessen draußen die Vorband spielte (irgendeine Hardcoreband aus Bielefeld).
Nach ca. 40 Min war für die Band dann Schluß und das Bier war leer Also ging es in den Thekenbereich, wo man doch wirklich 4,- DM für 'ne 0,33l Pulle Bier haben wollte. Aber man hatte ja keine Wahl und so wurde bestellt. Nebenbei noch den Typen vom Ex-Bewährungshelfer kennengelernt und ein bißchen über Fanzines usw... gelabert.
Dann begannen P & G und der erste Punker wurde rausgeleitet, da er sich mit den Bielefeldern anlegte. Es sollte aber nicht der letzte gewesen sein. Esswurden auf jedenfall wieder alle Lieder von "Palmen" über "Diego Maradonna" bis "Pöbel und Gesocks" gespielt und vorne war immer ein guter Haufen am Pogen. Ich natürlich auch rein und plötzlich passierte etwas, was mir in meiner 10 Jährigen Pogo Tour durch Deutschland noch nie passiert war!
Ich bekam von 'nem Bekannten den Ellenbogen so auf die Nase, daß mein Nasenbein angebrochen war. Ich natürlich so erstaunt, daß ich erstmal 10 Min. paussierte. Nach kurzem abtasten kam ich aber zudem entschluß, daß ich weitermachen würde und sprang wieder rein Nachdem ich in der nächsten 1/4 Std. noch zwei Schläge auf die Nase bekam, beendete ich aber lieber doch mein tänzchen. Ich stellte mich dann auf die Bühne und beobachtete das muntere Treiben. Und so sah ich wie noch ein Punker von den BI's aus der Pogomenge entfernt wurde, da er dort nicht erwünscht war. Und der nächste Punker ging zu Boden, als er im Suff plötzlich mit seinem Gürtel um sich Schlug. So wie der geblutet hat, hatte der wohl 'ne dickere Nase wie ich gehabt.
Naja, es kamen dann noch einige Zugaben wie "Asozial" und dann verließen wir den Ort des Geschehens. Später hörte ich noch, daß V. Jungs wohl noch 2 - 3 Lieder gespielt haben sollen. Schade, daß ich das verpasst hatte.
Wir auf allefälle noch unser späßchen im Krankenhaus und ind der Stadt gehabt und irgendwann früh morgens ging es dann ins Bett und erst am Sonntag fuhr ich Heim.
Grüße an Kai + Carmen, Matze, Henna, Heyn, Quest, Willi, Zonenpeter und den Verlorenen Jungs und an den Ex - Bewährungshelfer.

DER RIPPER

...........in letzter Minute..........

DER GESTIEFELTE KATER NR. 4

Wieder etwas von Anja & Matze in DIN A4 Format mit folgendem Inhalt: Schlachthaus, Frontalkraft, Yggdrasil, TFS Rec. B&H Inti, Freikorps, Höllenhunde, saccara usw. Gehört für mich zur TOP 3. Lohnt 100% auch wenn die Fotoqualität noch besser werden muß. Bestelladresse: D.g.K., Postfach 121, 66459 Kirkrl/Limbach Preis: 7,-DM + P

MOLOKO PLUS NR. 10

Jubi - Ausgabe vom Torsten mit folgendem Inhalt: Public Toys, F.B.I., Mothers Pride, The Inciters, Jahresrückblick und ca. 1000 anderer Sachen. Ist wie immer mehr punkmäßig mit Oi Verschnitt, aber für interessanten führt wohl kein weg vorbei. Bestelladresse: T. Ritzki, Feldstr. 10, 46286 Dorsten Preis 4DM + P

SACHSENS GLANZ NR.3

Die Nr. 3 macht einen noch besseren Eindruck als die beiden Vor - gänder. Dicker, bessere Qualität und noch mehr Abwechslung. Das lob ich mir. Inhalt: Sledge Hammer, Bovver 96, Fraction Hexagone, Kickstart, Fußballtuniere, Movement Rec. uns sonstiges. Macht einen sehr Venünftigen Eindruck. Bestelladresse: S.G., Postfach 34, 09046 Chemnitz Preis 3,50 + P

We will never die Vol. 1 (Nordisc Rec.) 21L/72Min

2. Produktion vom Nordisc Versand. Diesmal ein Sampler mit Bands aus der ganzen Welt. Und zwar: Ultima Thule, Jinx, Riot (alle Schweden), Vae Victis, In Memorian (Frankr.), 08/15, Chaoskrieger, Nordwind (D), The Unruly (USA), Defesa Armada (Brasil), Saht (Serbien), Titkolt Ellenallas (Ungarn) und Surowa Generacja aus Polen. Ist im Mischungsverhältnis ganz gut und die deutschen Bands kennt eh jeder Das Booklet ist dick und in Farbe und über jede Band gibt es eine Lebensgeschichte (Sehr gut). Musikalisch sind einige Höhepunkte, aber auch schwächen dabei. Doch im großen und ganzen ist die CD O.K.

NOTE 1- bis 3

ZENSUR - Aufruf zur Revolte (M. Rouhs) 44Min/12L

Hier nun die dritte Scheibe von Zensur, aber die erste bei M. Rouhs und auch die erste, die ich in den Händen halte. Musikalisch wird hier wirklich astreine Musik geboteb, die mehr an Metal statt an Oi erinnert. Trotzdem wirklich gut. Auch die Aufmachung mit Texten ist O.K., aber der Gesang paßt da leider überhaupt nicht zu. Ich hab sie wirklich 3x hintereinander gehört und dachte mir man gewöhnt sich schon daran, aber war nicht. Vielleicht sollte der Sänger mal mehr Whisky saufen und sich 'ne Zigarre in die Kauleiste klemmen, dann wird die Stimme auch Brutaler. So hört es sich mehr nach den Ärzten an. Deshalb Punktabzug.

NOTE 3

Zum Schluß wieder Grüße und Dank an:
Michi, Doitsche Patrioten, Trabireiter, Odessa, Manole + Westsachsengesocks, Möhle. MCRick, Kotzmich, Uhl + DIM, Robert + [illegible], Nordisc, Ohrwurm Rec., Willi + Scumfuck, Krauty, Halloween, J. Hessler, M. Rouhs Rec., Jens + FF und an alle Leserbriefschreiber und Fanzinemacher mit denen ich im Tausch bin.

Grüße gehen an folgende Leute:
Wolli + Imke, Hoschi, Matze + Alex, Carsten + Nicki (Nicht mehr BS), Jaqueline, Rebecca (auch wenn sie es vielleicht nicht verdient hat), Mannetürk, Olli P., Andre + Lole, Matze, Michel, Lippelt, Massi, McB, alle anderen Kurzhaarigen + Fußballfans die ich kenne; Roman, Heinrich, Sandi (Küßchen) aus CH, Taddy + Smegma, Grütze + Danny, die Bielefelder Kai + Carmen, Heyn, Matze, [illegible] Becker und die anderen Säufer, Carsten (HE), Boots & Braces, V. Jungs, Wolle, TOP + die anderen Saalfelder, Torsten + Tina (Dorsten), Steyr Manni, Carsten (US), Cord P., NGM (jetzt Nordwear), und dich, den jetzt wohl vergessen habe, sorry.

Preis pro Heft: 3,50 DM + Porto
(wer weniger schickt, bekommt nix)

DER RIPPER
POSTLAGERND
38101 BRAUNSCHWEIG

Ohrwurm Tonträger

Kleidung Schuhe T-Hemden Aufnäher.
Immer die neusten CD´s
Liste Gratis unter 02339/138489
Ohrwurm Rec. Pf 201301* 42213 Wuppertal

Du hast die Nr.: 182 /500